

LANGE NACHT DER FORSCHUNG



Eintritt frei
17:00-23:00 Uhr
langenachtderforschung.at

Freitag,

24.04.2026

Mitmachen. Staunen. Entdecken.

 Bundesministerium
Frauen, Wissenschaft
und Forschung

 Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur

 Bundesministerium
Wirtschaft, Energie
und Tourismus

 LAND
SALZBURG

 wissen:stadt
salzburg

Themenwelten



Digitalisierung



Energie



Gesellschaft



Gesundheit



Kultur



Naturwissenschaft



Technik



Umwelt



Wirtschaft

10 Standorte. 163 Stationen.

Fachhochschule Salzburg 6	Stationen A1-A28
GeoSphere Austria 12	Stationen B1-B5
HTL Saalfelden 13	Stationen C1-C14
Institut der Regionen Europas 17	Stationen D1-D6
Internationale Stiftung Mozarteum 19	Stationen E1-E6
Pädagogische Hochschule Stefan Zweig 20	Stationen F1-F14
Paracelsus Medizinische Privatuniversität 24	Stationen G1-G17
Paris Lodron Universität Salzburg 28	Stationen H1-H34
Science City Itzling Salzburg Research mit Privatuniversität Schloss Seeburg, HTBLuVA Salzburg, MINT:labs & MINT Salzburg, 4D-Aerospace Research and Simulation, LBI for Digital Health and Prevention 35	Stationen I1-I32
Universität Mozarteum Salzburg 42	Stationen J1-J7



Gemeinsam mit Wissenschaftler:innen
in ganz Salzburg Forschung hautnah
erleben und staunen.

Forschung hautnah erleben!

Hier wird Wissen zum Erlebnis

Die Lange Nacht der Forschung, die größte Veranstaltung für Wissenschaft im deutschsprachigen Raum, feiert in Salzburg ihr 10. Jubiläum – und das mit einer Rekordzahl an Stationen und neuen Standorten! Neugierige jeden Alters sind eingeladen, die Welt der Wissenschaft und Innovation hautnah zu erleben – spannend, verständlich, interaktiv und bei freiem Eintritt.

Einen Blick hinter die Kulissen wagen

Forschung ist eine zentrale Grundlage für Innovation, Wohlstand und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die beteiligten Einrichtungen gewähren bei der Veranstaltung einen Blick hinter die Kulissen und öffnen Türen zu Orten, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind. Über 700 Forschende präsentieren ihre aktuellen Projekte aus den unterschiedlichsten Fachgebieten.

Begib dich auf eine außergewöhnliche Entdeckungsreise in die vielfältige Salzburger Forschungslandschaft. Das Programm spannt einen breiten Bogen über zahlreiche Themen: von Medizin und Gesundheit, Technik und Digitalisierung über Umwelt, Energie und Gesellschaft bis hin zu Naturwissenschaften, Kunst und Kultur sowie Wirtschaft und Bildung.

Begegnungen, die inspirieren

Die Lange Nacht der Forschung steht für den direkten Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Forscherinnen und Forscher machen Zusammenhänge greifbar, beantworten Fragen und laden dazu ein, selbst aktiv zu werden. Interaktive Stationen, Experimente, Führungen, Mitmachprogramme für Groß und Klein und weitere spannende Formate machen Wissenschaft greifbar und schaffen Raum für Dialog und Inspiration.

Perspektive für die Zukunft

Forschung ist der Schlüssel zur Weiterentwicklung unserer Gesellschaft und eröffnet vielfältige Chancen für die Zukunft. Entdecke verschiedene Einsatzbereiche, mögliche Ausbildungsstätten und gewinne Einblicke in die Berufsfelder von morgen.

Die 10. Lange Nacht der Forschung in Salzburg lädt erneut dazu ein, Forschung zu erleben, Fragen zu stellen und mitzureden – offen, niederschwellig und mitten in der Gesellschaft.

Wir wünschen einen spannenden Abend voller interessanter Entdeckungen!

Social Media

- facebook.com/lfnbsbg
- lfnbsbg
- linkedin.com/company/lfnbsbg

Zahlen und Fakten

Freitag, 24. April 2026
17:00-23:00 Uhr
163 Stationen
10 Standorte
Freier Eintritt
kostenloser Nahverkehr*
 *siehe Seite 4



AUSSTELLUNG



VORTRAG



KINDERPROGRAMM



EXPERIMENT



SHOWPROGRAMM



MITMACHSTATION



WORKSHOP



FÜHRUNG

LANGE NACHT DER FORSCHUNG

Salzburg

Standortüberblick

- A** Fachhochschule Salzburg
Campus Urstein & Campus Kuchl
mit Holztechnikum Kuchl
- B** GeoSphere Austria
- C** HTL Saalfelden
- D** Institut der Regionen Europas
- E** Internationale Stiftung Mozarteum Salzburg
- F** Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig
- G** Paracelsus Medizinische Privatuniversität
- H** Paris Lodron Universität Salzburg
- I** Science City Itzling
Salzburg Research mit Privatuniversität
Schloss Seeburg, HTBLuVA Salzburg,
4DAE, MINT:labs & MINT Salzburg,
LBI for Digital Health and Prevention
- J** Universität Mozarteum Salzburg

Alle Standorte auf einen Blick!

Die Lange Nacht der Forschung zeigt die Vielfalt von Wissenschaft „made in Salzburg“ und präsentiert komplexe wissenschaftliche Themen auf zugängliche und unterhaltsame Weise. Alle Altersgruppen sind eingeladen, auf Entdeckungstour zu gehen und bei 163 Stationen an 10 Standorten hinter die Kulissen zu blicken.

Ein herzlicher Dank gilt den über 700 Forschenden, die diese Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie machen. Mit ihrer Arbeit in Forschung, Wissenschaft und Innovation gestalten sie unser aller Zukunft aktiv mit und tragen dazu bei, dass Salzburg im globalen Wettbewerb vorne mit dabei sein kann.

GREEN EVENT

Die Lange Nacht der Forschung in Salzburg wird als Green Event umgesetzt. Wir unterstützen dabei auch eine klimafreundliche Anreise zu den einzelnen Ausstellungsstandorten und bieten Besucher:innen eine kostenfreie Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel.

Zu den Tickets (begrenzte Auflage):



Stadtgebiet



Salzburg & Tennengau



Stationen speziell für Kinder



Kostenfreier, halbstündlicher Shuttle-Service
Urstein <-> Kuchl

Urstein & Kuchl



A Fachhochschule Salzburg Campus Urstein und Campus Kuchl



Praxisnah, forschungsstark und chancenreich: Die FH Salzburg bietet ihren 3.200 Studierenden in den Departments Angewandte Sozialwissenschaften, Business and Tourism, Creative Technologies, Gesundheitswissenschaften, Design and Green Engineering und Information Technologies and Digitalisation beste akademische Ausbildung mit hohem Praxisbezug. Heuer erstmalig an 2 Standorten: Campus Urstein und Campus Kuchl (mit Holztechnikum Kuchl)! Dazwischen fährt ein halbstündlicher gratis Shuttle (zur vollen Stunde von Urstein nach Kuchl und zur halben Stunde zurück).

www.fh-salzburg.ac.at

Urstein Süd 1, 5412 Puch/Salzburg | Markt 136a, 5431 Kuchl

01



AUSSTELLUNG

SOLUTIONS

Gesellschaft

Soziale Innovationen - Wie kann eine bessere Gesellschaft aussehen?

Am Dep. Angewandte Sozialwissenschaften der FH Salzburg forschen wir zu aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen und innovativen Beiträgen für ihre Lösung. An der Station stellen wir interessante Forschungsergebnisse spielerisch vor und geben Einblicke in unsere Themen-schwerpunkte: Soziale Ungleichheit und Inklusion; Demokratieentwicklung & -innovationen; Soziale Gesundheit sowie Soziökologische Transformation.

03



AUSSTELLUNG



Wirtschaft

02



MITMACHSTATION



Wirtschaft

Wie wird der Tourismus der Zukunft robust, anpassungsfähig und resilient?

Krisen, Klimawandel und neue Gästebedürfnisse setzen touristische Destinationen unter Druck – aber was macht ein Tourismussystem wirklich widerstandsfähig? An dieser Station laden wir Euch ein, über Euer eigenes Verständnis von Resilienz nachzudenken. Erkundet unser interaktives Dashboard, das Resilienz für Tourismusregionen mess- und vergleichbar macht: 18 Indikatoren in drei Dimensionen zeigen, wo Risiken liegen.

Wie können wir den Handel der Zukunft gestalten?

Die Digitalisierung stellt das traditionelle Ladengeschäft vor einen Wendepunkt. Während globale Online-Plattformen ihre Macht ausbauen, müssen stationäre Händler neue Wege gehen, wie in unser Projekt Retailization 4.0 erforscht wird. Erlebt bei Eurem Besuch an unserem Marktstand neue Technologien im Handel: vom Roboter, der mit Kund*innen interagiert, bis hin zu smarten Einkaufswagen, welche punktgenau kommunizieren.

04



AUSSTELLUNG



Kultur

Was haben die Geschichten unserer Lebensmittel mit nachhaltiger Zukunft zu tun?

Die Interreg-Projekte CircaCibum und AMBRA untersuchen Lebensmittel als Träger kultureller, ökologischer und ökonomischer Bedeutung. Beide Projekte verdeutlichen den Zusammenhang zwischen Lebensmittelkultur, Ressourcennutzung und nachhaltiger Zukunftsgestaltung. Hier hat man die Möglichkeit Käse zu verkosten, Informationen über Bio-Raffinerien und deren Verfahren und europäisches Heilwissen zu Kräutern zu erfahren.

06



EXPERIMENT



Technik

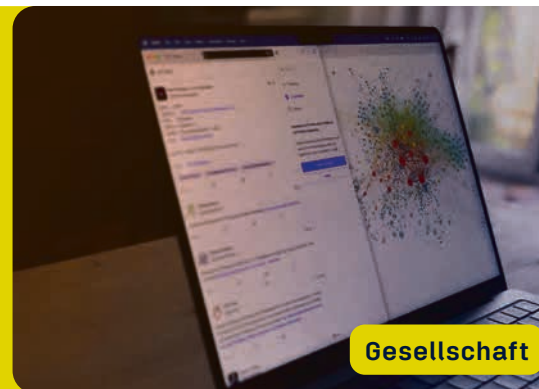
Wie hören Maschinen?

Aus künstlerischer Sicht haben Maschinen noch einigen Aufholbedarf, um so hören zu können, wie Menschen. Aber worin genau besteht dieser Unterschied? Sie erkennen Umweltgeräusche, sie analysieren Musikstücke, sie spielen bei Aufführungen mit. Magst du es ausprobieren und dem Computer was vorsingen oder auf dem Klavier vorspielen? Bei dieser Station setzen wir uns mit Fragen zu maschinellem Hören auseinander.

08



EXPERIMENT



Gesellschaft

Wie verbreitet sich Desinformation in Social Media Netzwerken?

Auf Social Media Plattformen tauchen immer wieder Desinformationskampagnen und automatisierte Bot Netzwerke auf. Sie können beeinflussen, wie Informationen wahrgenommen und weitergegeben werden. Mit einem interaktiven Demonstrator zeigen wir, wie sich Falschinformationen verbreiten und welche Rolle Bots dabei spielen. In einem nachgebildete Social Media kann man sehen wie manipulierte Inhalte entstehen.

05



MITMACHSTATION



Wirtschaft

Die Donau: Kreisläufige Innovation und Zusammenarbeit in der Textilindustrie?

TEX-DAN vereint 11 Länder in der Donauregion mit dem Ziel, Bewusstsein und Bedeutung von Zirkularität in der Textilindustrie zu stärken. Vier zentrale Bereiche der Textil- und Mode-Wertschöpfungskette werden getestet: bioökonomische Bekleidung, zirkuläres Design/ Produktionsprozesse & Recycling. Ihr könnt spielerisch Euer eigenes Wissen darin testen, wie gut Ihr euch mit Textil-kennzeichen und -zertifikaten auskennt.

07



MITMACHSTATION



Digitalisierung

KI macht Schule: Wie kannst du KI für dein eigenes Lernabenteuer nutzen?

Digitale Lernlösungen sind heute fester Bestandteil von Bildung. Interaktive Websites und Apps eröffnen neue Wege des Lernens über interaktive Websites. Generative KI schafft dabei neue Möglichkeiten, Lerninhalte schnell, individuell und kreativ zu gestalten. Probiert an dieser Station einen KI-gestützten Tutor aus und entdeckt, wie Lernmaterialien auf Eure Interessen und Bedürfnisse zugeschnitten werden.



Wie können Superkräfte mit Augmented Reality aussehen?

Stell dir vor, störende Elemente in der Umgebung ließen sich einfach ausblenden, entfernte Objekte mit einer Handbewegung heranzoomen oder die Zeit verlangsamen. An dieser Station ermöglichen Smartglasses, solche Superkräfte mithilfe von Augmented Reality zu erleben und die Umgebung auf neue Weise zu erkunden.



Kühlen Kopf bewahren – auch bei Hitze?

Hitze macht träge – aber wie sehr beeinflusst sie wirklich unsere Leistungsfähigkeit?

Teste deine Reaktionsfähigkeit, Koordination und Ausdauer in zwei unterschiedlichen Raumklimata: einmal bei Hitze, einmal in kühler Umgebung. Wie stark wirken sich Temperaturunterschiede auf deinen Körper aus? Finde es spielerisch heraus!



Hautnah an der Wirkung von Alpenpflanzen forschen

Erlebt, welche Rolle traditionelle Alpenpflanzen in der modernen Forschung spielen! Seht, riecht und fühlt verschiedene Pflanzen und Extrakte und erfahrt, wie Pflanzenextrakte aus dem Alpenraum auf ihre Wirkung für die Hautgesundheit untersucht werden. Taucht ein in den Aufbau der menschlichen Haut und entdeckt, wie wir mit Zellkulturen und Hautmodellen arbeiten, um pflanzliche Wirkstoffe zu testen.



Wie lernen Computer zu sehen und Daten zu verstehen?

Erlebe live, wie Computer mit einfachen Webcams ihre Umgebung erkennen und Tiefe „sehen“ lernen. Anhand anschaulicher Demonstrationen zeigen wir, wie Computer Vision und Data Science aus Bildern und Daten Informationen gewinnen – und warum diese Technologien unseren Alltag und die Zukunft prägen.



Wie fühlt sich ein Kraftwerk zum Anfassen an?

Bei WattsOn Wheels erlebst Du, wie Strom entsteht, gespeichert und genutzt wird. Du beobachtest Energieflüsse, kannst den Sonnenstand der PV-Module verändern und steuerst per Wettersimulation Bedingungen wie Bewölkung oder Temperatur. So wird Energieerzeugung verständlich, interaktiv und direkt erfahrbar.



Wie wird aus Digitalisierung echter Fortschritt?

Entdecke, wie wir Unternehmen auf ihrem Weg der digitalen Transformation begleiten – von der ersten Idee bis zur Umsetzung. Sprich mit Expert:innen, stell deine Fragen und erfahre, wie digitale Lösungen sinnvoll, sicher und nachhaltig eingesetzt werden. Zum Nachfragen, Mitdenken und Vernetzen!



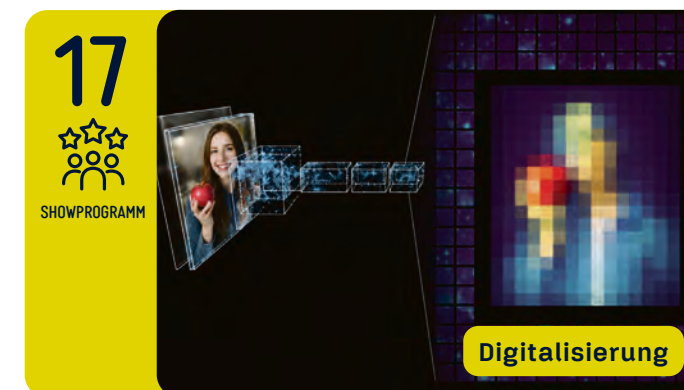
Wie lernen Roboter spielen, fliegen und produzieren?

Roboter spielen Mühle über weite Entfernungen, tauschen Daten aus und helfen in der Fabrik der Zukunft. Erlebe live, wie Künstliche Intelligenz Produktion smarter macht, Menschen unterstützt – und warum Cyber-Sicherheit dabei eine entscheidende Rolle spielt. Zum Staunen, Mitdenken und Ausprobieren!



Können Sie mit Methoden von Cäsar Cyber Security Aufgaben von heute lösen?

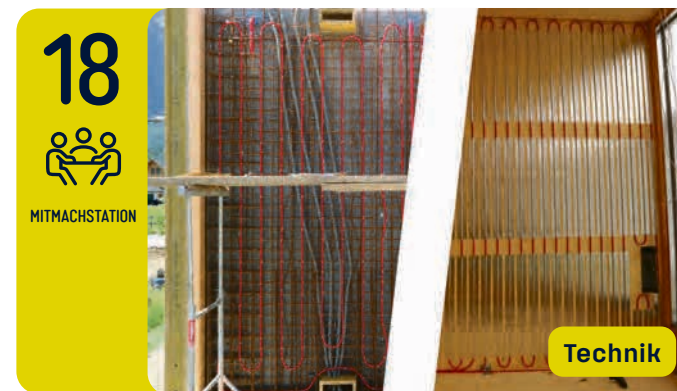
Verschlüsse geheime Botschaften mit einer selbst gebastelten Caesar-Scheibe und entdecke, wie schon die Römer Nachrichten schützten. Danach testest du alle möglichen Schalter-Kombinationen und lernst, wie kombinatorisches Testen hilft, Fehler und Sicherheitslücken in heutiger Software und IT-Systemen aufzuspüren.



Wie sieht eine KI die Welt – und wie kann man sie täuschen?

Erlebe live, wie Künstliche Intelligenz Objekte erkennt – und sich dabei überraschend leicht aus dem Konzept bringen lässt. Wir zeigen dir, wie KI „schaut“, wie viel Störung sie verkraftet und wie gezielte Muster selbst sehr leistungsfähige Systeme täuschen können. Ein spannender Einblick in Chancen, Grenzen und Risiken von KI im Alltag.

A18 bis A28 - Fachhochschule Salzburg / Campus Kuchl



Wie funktioniert Bauteilaktivierung bei Decken- & Wandkonstruktionen aus Holz?

Thermische Bauteilaktivierung ist ein verbreitetes System zum Heizen und Kühlen, jedoch in Massivholzbauten noch wenig angewandt. Anhand verschiedener Wand- und Deckenaufbauten werden konstruktive Lösungen und Materialien verglichen. Hier könnt Ihr Wärmeleitfähigkeit und -speicherung erfühlen und mit einer Wärmebildkamera sichtbar machen und erleben, wie Wärme und ihre Ausbreitung visualisiert werden.



19



SHOWPROGRAMM

Energie

Grüner Wasserstoff im Labor: Wie wird er erzeugt und wofür wird er genutzt?

Die Station vermittelt die Bedeutung von Wasserstoff für die Energiewende. Sie erklärt Grundlagen, die Herstellung durch Elektrolyse sowie Unterschiede zwischen grünem und fossilem Wasserstoff. Zentrale Einsatzbereiche in Energie, Mobilität und Speicherung sowie die Funktionsweise von Brennstoffzellen werden anschaulich dargestellt. Ein eigens entwickelter Demonstrator zeigt die Herstellung von grünem Wasserstoff.



20



MITMACHSTATION

Umwelt

Wie hilft die Lebenszyklusanalyse Nachhaltigkeit messbar zu machen?

Das „LCA-Memory“ zeigt die Ebenen einer Lebenszyklusanalyse – von globalen Parametern bis hin zu Molekülen – in einem spielerischen Box-in-Box-Modell nach dem Matroschka-Prinzip. Durch das Öffnen der verschachtelten Boxen entdecken Besucher nach und nach verschiedene Analyseebenen. Ineinander schachtelbare Boxen zeigen sich einzelne Einflussfaktoren auf den ökologischen Fußabdruck eines spezifischen Profukts.



21



AUSSTELLUNG

Technik

Welche Themenfelder werden beim ZAB – Zentrum Alpines Bauen – erforscht?

Ausgewählte Forschungsprojekte aus dem seit mehreren Jahren an der FH Salzburg betriebenen „Zentrum Alpines Bauen“ (ZAB) werden anschaulich präsentiert.



22



AUSSTELLUNG

Digitalisierung

Wie trägt das Forschungsprojekt „LoftConcept“ zum Bauen der Zukunft bei?

Im Projekt „LoftConcept“ werden Grundlagen für Bestandserweiterungen in Massivholzbauweise erforscht. Ziel ist ein parametrisches Holzbausystem zur Nachverdichtung. Digitale Modelle sichern die Umsetzbarkeit von Planungsentscheidungen. Fixe Detailknoten und variable Bauteile ermöglichen die automatische Ermittlung von Bauwerkseigenschaften. Ein Video vermittelt die Ergebnisse anschaulich.

Salzburg Center for Smart Materials: Gamechanger für nachhaltige Werkstoffe?

Baumrinde ist eine heimische, nachhaltige und reichlich verfügbare Ressource, die bisher überwiegend thermisch verwertet wird. Am Salzburg Center for Smart Materials entwickeln Forscher zukunftsfähige Ideen zur Wertsteigerung dieses Rohstoffs. Die in der Rinde enthaltenen Tannine können Erdöl in Klebstoffen, Isoliermaterialien und Sportgeräten ersetzen. Zusätzlich gibt es neue Projekte in Medizin und Umwelttechnik.



23



AUSSTELLUNG

Naturwissenschaft



24



SHOWPROGRAMM

Umwelt

Wie werden aus Reststoffen nachhaltige Produkte mit Mehrwert?

Im IBW-Zentrum Green Engineering der FH Salzburg erforschen die Wissenschaftler*innen kreislaforientierte Verfahren, um Rest- und Abfallstoffe mithilfe biobasierter Techniken in hochwertige Produkte zu verwandeln. Vorgestellt werden Entwicklungen, wie aus Pilzabfällen Dämmstoffe und Formteile entstehen, sowie aus anderen Reststoffen Extrakte, Ledersubstitute oder Folienmaterialien hergestellt werden.



26



SHOWPROGRAMM

Technik

Lernen von der Natur - Wie passen Biomimikry und additive Fertigung zusammen?

Tauche ein in die Symbiose von Natur und Technik! Entdecke, wie sich natürliche Strukturen mit moderner additiver Fertigung nachbilden lassen und welche biologischen Reststoffe Erdöl ersetzen können. An diesem Stand werden eigens entwickelte Verbundmaterialien gezeigt und laufend gefertigte Giveaways demonstrieren anschaulich das Potenzial des 3D-Drucks.



28



AUSSTELLUNG

Technik



25



MITMACHSTATION

Gesellschaft

Wie vermittelt das Bildungslabor Wissen rund um Wald, Holz und Bioökonomie?

Im „eLABoration Wood“ entwickeln seit 2023 über 100 Expert:innen aus ganz Österreich unter Leitung der FH Salzburg innovative Lehr- und Lernmaterialien zu Wald, Holz, Klima und Bioökonomie. Erlebt moderne, digitale und haptische Bildungslösungen für eine zeitgemäße Bildung von der Elementarstufe bis zur Hochschule.



27



AUSSTELLUNG

Digitalisierung

Wie ermöglicht digitale Rundholz-Merkmalserkennung eine nachhaltige Zukunft?

Ziel des Projekts ist, den Prozess der Holz-Übernahme zu vereinfachen und die Bestimmung der Merkmale objektiv zu gestalten, unabhängig von der Einschätzung einzelner Personen. Mit Digitalisierung und künstlicher Intelligenz sollen Grundlagen für eine KI-basierte Automatisierung in der Rundholzbewertung geschaffen werden, um die Effizienz entlang der Wertschöpfungskette zu steigern.

Wie entstehen forschungsorientierte Diplomarbeiten am Holztechnikum Kuchl?

Präsentation ausgewählter forschungsorientierter Diplomarbeiten an der HTL Kuchl in Kooperation mit der Fachhochschule Salzburg am Campus Kuchl.



B GeoSphere Austria



Die GeoSphere Austria als nationaler Wetterdienst ist in Salzburg mit einem Kompetenzzentrum für Meteorologie, Klimatologie und Naturgefahren vertreten. Das Team der Regionalstelle betreibt das meteorologische Messnetz, erstellt Wetterprognosen und Lawinenberichte, analysiert Klimadaten und unterstützt Behörden, Medien und Bevölkerung mit fundierten Warnungen vor Wetterextremen sowie Informationen zum Klimawandel.

www.geosphere.at
Akademiestraße 39, 5020 Salzburg



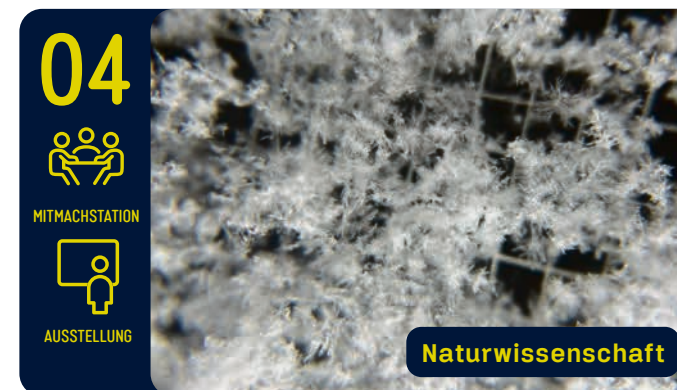
01 Gibt es auf 3.106 m noch Pollen?

Begleite uns virtuell auf das Sonnblick Observatorium (3.106 m) und entdecke, wie dort Bioaerosole wie z.B. Pollen gemessen werden. Unsere Aerosolphysikerin zeigt euch eine neuartige Messmethode, mit der holografische Bilder und Fluoreszenz Pollen und andere biologische Partikel sichtbar machen. Teste außerdem deinen Tastsinn: Kannst du Pollentypen anhand von 3D-Modellen richtig zuordnen?



03 Wie wird das Wetter in Salzburg in 2050?

Wir werfen einen Blick in die Zukunft unseres Wetters und unseres Klimas. Welche Temperatur haben wir im Juli? Wie viele Hitzetage werden wir im Sommer erleben? Wie viel kann es in zehn Minuten, an einem Tag oder in drei Tagen regnen? Gibt es noch Schnee in den Tälern? Wo finde ich in Zukunft Möglichkeiten zum Skifahren? Wie verschieben sich die Jahreszeiten? Finde gemeinsam mit uns heraus wie das Wetter 2050 wird.



04 Wie wird aus filigranen Kristallen eine Naturgewalt?

Stell dir vor: Ein einziger Schneekristall fällt zu Boden – perfekt geformt, zerbrechlich. Doch was passiert, wenn unzählige dieser Kristalle übereinander liegen? Wenn Wind, Temperatur und Druck sie verändern? Und das Zusammenspiel entscheidet: Bleibt der Hang stabil oder kann eine Lawine ausgelöst werden? Tauche ein in die Welt der Schneeforschung – wo jeder Kristall ein Puzzleteil der Lawinenvorhersage ist!



05 Wie helfen uns Satellitendaten bei der Wetterprognose?

Wie entstehen eigentlich Wettervorhersagen und welche Rolle spielen Satelliten dabei? Eine Unmenge an Satellitendaten liefert uns für unseren Planeten rund um die Uhr Informationen zu Größen wie Wolken, Temperatur, Wind und Feuchtigkeit. Finde mit uns heraus, wie aus diesen Daten eine fertige Prognose entsteht und wie wir das Auge aus dem All verwenden, um kräftige Gewitter über weite Strecken zu verfolgen.

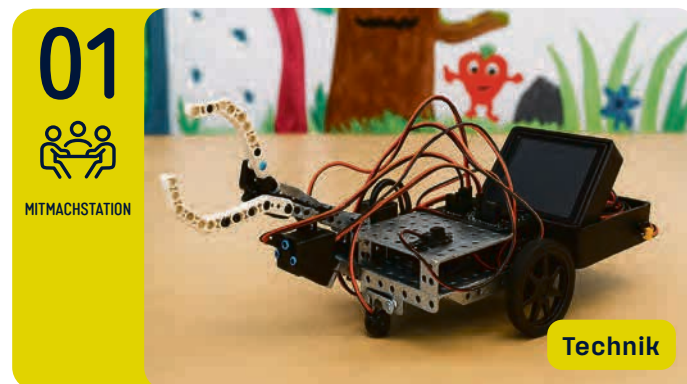


Die HTL Saalfelden mit ihrer Expositur in St. Johann im Pongau bietet eine große Vielfalt an Ausbildungsrichtungen und somit den Start für junge technikinteressierte Menschen. Neben der allgemeinbildenden und technischen Ausbildung bleibt Zeit für die persönliche Entwicklung, Sport und Kultur sowie Spaß. Alles zusammen ergibt eine fünfjährige Schulzeit in den Höheren Abteilungen sowie 3,5 Jahre in der Fachschule, die euch auf ein erfolgreiches Berufsleben vorbereitet. Wir sind eine quirlige Schule, die von ihren Lernenden vieles fordert, aber ihnen noch mehr zutraut.

www.htlsaalfelden.at
Almerstrasse 33, 5760 Saalfelden

„Die Wissenschaft von heute ist die Technologie von morgen.“

Edward Teller



01



MITMACHSTATION

Technik

Haben Maschinen Köpfchen?

Autonom agierende Roboter sind ein aktuelles Thema. Wie können derartige Roboter in Zukunft Aufgaben im Alltag übernehmen – ganz ohne direkte Steuerung durch den Menschen. Mobilität bedeutet in der Robotik, dass sich ein Roboter selbstständig in seiner Umgebung bewegt. Er erkennt Hindernisse, findet Wege und erledigt verschiedene Aufgaben. Sensoren, Aktuatoren und eine Steuereinheit machen das möglich!



02

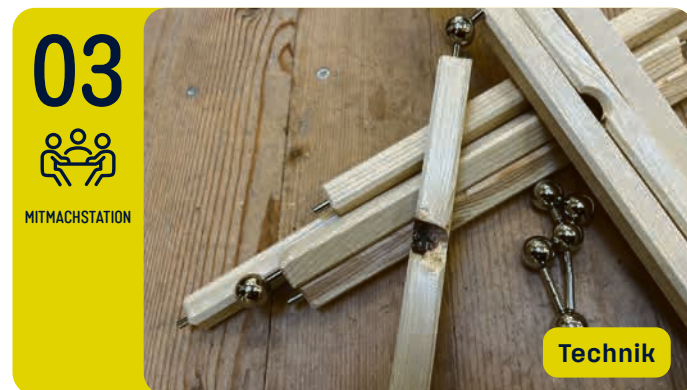


MITMACHSTATION

Technik

Was brennt in der Zelle?

Brennstoffzellen ermöglichen die Erzeugung von Strom und Wärme aus Wasserstoff. Die „Verbrennungsreaktion“, welche wir sonst aus den Kraftwerken oder den Verbrennungsmotoren kennen, findet in der Brennstoffzelle als geräuschlose und saubere elektrochemische Reaktion statt.



03



MITMACHSTATION

Technik

Warum bleiben Bauwerke stehen?

Von Gebäuden, Brücken, Türmen, usw. wird die größte Sicherheit hinsichtlich der Statik erwartet. Anhand einfacher Grundprinzipien von Scheiben, Platten, Stäben und Seilen lässt sich die Standsicherheit erfassen und simulieren.



04



MITMACHSTATION

Technik

Holz, Stahl & Co: Wie belastbar sind diese Baumaterialien?

Stabilitäts- und Festigkeitsexperimente mit den Werkstoffen Holz, Stahl und Stahlbeton sind von großer Bedeutung für die Auslegung von Bauwerken aller Art. Anhand von unterschiedlicher Prüfmethode (Druckprüfung, Zugprüfung, usw.) wird die Belastbarkeit der unterschiedlichen Materialien verglichen und daraus Rückschlüsse auf die Kombinierbarkeit und den Werkstoffeinsatz durchgeführt.



05



MITMACHSTATION

Naturwissenschaft

Alltagsmaterialien - wie viel Wissenschaft steckt dahinter?

An dieser Station entdeckst du, wie vertraute Materialien dich überraschen können: Flammen leuchten in Farben, Metalle verschmelzen zu Legierungen, aus einfachen Dingen entsteht elektrische Energie – und ein verblüffender Kälteeffekt sorgt für Staunen. Lass dich von der Chemie begeistern!



06



MITMACHSTATION

Technik

Was macht Gasbeton zum Kunstwerk?

Gasbetonsteine sind zukunftstauglich, da sie hervorragende Wärmedämmung, Langlebigkeit und eine gute Ökobilanz durch ressourcenschonende Herstellung und Recyclingfähigkeit bieten. Gasbetonsteine, eine Mischung aus Quarzsand, Kalk, Zement, Aluminiumpulver und Wasser lassen sich mit einfachen Werkzeugen bearbeiten. Neben nachhaltigem Bauen lassen auch Kunstwerke realisieren.



07



MITMACHSTATION

Technik

Von der Idee zum Produkt - wie geht das?

Erleben den kompletten Weg von der Idee bis zum fertigen Produkt! Unsere Station zeigt den gesamten Prozess: Vom kreativen Design über die Erstellung von Prototypen bis hin zur präzisen computerunterstützten Fertigung. Entdecke, wie digitale Konzepte Realität werden – live und zum Anfassen!



08



MITMACHSTATION

Technik

Mensch & Roboter Hand in Hand - was steckt dahinter?

Mensch und Roboter – ein starkes Team! Erleben Sie hautnah, wie kollaborative Robotik funktioniert. Probieren Sie selbst aus, wie es sich anfühlt, mit einem Roboter zusammenzuarbeiten. Entdecken Sie die Zukunft der Produktion und Interaktion – sicher, spannend und zum Mitmachen!



09



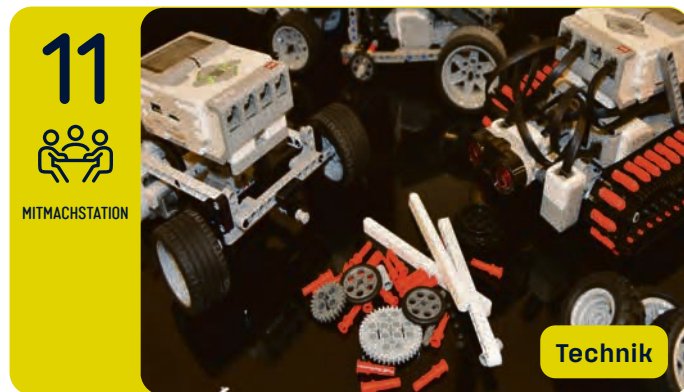
MITMACHSTATION

Technik

Was bietet die klassische Schalttafel?

Die weitbekanntesten Schalttafeln – das „Hilfs“-Mittel der Bautechnik – sind langlebige und mehrfach verwendbare Dreischichtplatten aus Holz und dienen im Bauwesen als Schalhaut für flüssigen Beton, um Wände, Decken und Fundamente zu gießen. Schalttafeln dienen nicht nur als Form für Beton, sondern können durch kreative Bearbeitung unterschiedlichsten Verwendungen zugeführt werden. Wir zeigen euch, was möglich ist.

„Ich gehöre zu denen, die der Meinung sind, dass die Wissenschaft eine große Schönheit besitzt.“ Marie Curie



10
MITMACHSTATION
Technik

Wie gelingt der Knoten im Holz?
Holz lässt sich als lineares Material biegen, indem man es durch Hitze und Feuchtigkeit erwärmt und somit das enthaltene Lignin, den natürlichen Klebstoff des Holzes, erweicht. Schritt für Schritt kann an dieser Station die Vorgangsweise des Dampfbiegens erlebt werden. Es wird erklärt und ausgeführt, wie sich Holz dreidimensional verformen, biegen und verknoten lässt.

11
MITMACHSTATION
Technik

Wie haucht man einem Roboter Leben ein?
Die Roboter der Plattform LEGO® Mindstorm® lassen sich durch Systemsoftware auf unterschiedlichste Art zum Leben erwecken. Mit einer einfachen Programmierung und der Anbindung an tausende Komponenten können komplexe und leistungsstarke Roboterprojekte entworfen werden, und zwar unabhängig von den Vorkenntnissen der Anwender.

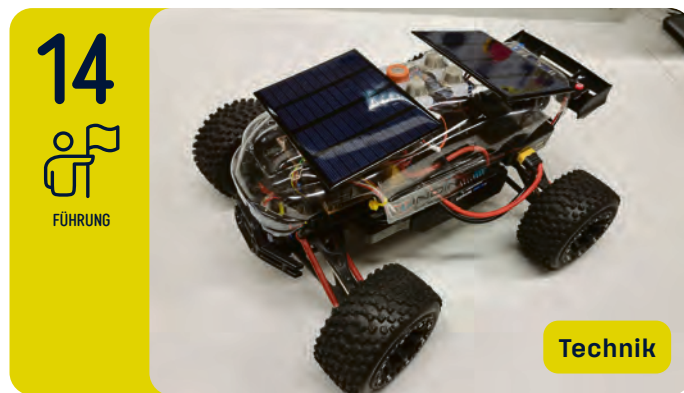


12
SHOWPROGRAMM
Kultur

Symbiose von Kunst und Technik - wie kann das gelingen?
Erlebe, wie eine Tanzperformance mit einer Lichtinstallation harmonisiert und stell dir die Frage: Können Mikrocontroller und LEDs die Künstlerin unterstützen, Ideen, Gefühle und Geschichten auszudrücken? Sei Teil dieses einzigartigen Experiments – das Publikum wird aktiv einbezogen. „Kunst trifft Technik“ - Ein Abend voller Innovation, Kreativität und Interaktion!

13
FÜHRUNG
Technik

Vom Verbrenner zum E-Antrieb - Refit wie geht das?
Ein Moped wird auf Elektroantrieb umgerüstet. Im Zentrum des Projekts stehen Herausforderungen der E-Mobilität auf engem Bauraum. Es werden komplexe Aspekte der Leistungselektronik wie Energieeffizienz, Leistungsfähigkeit, Kühlung der Komponenten und die Steuerung des Antriebssystems umgesetzt. Das Projekt verbindet mechanische Anpassungen mit moderner Elektrotechnik und macht den Technologiewandel erlebbar.



14
FÜHRUNG
Technik

Wie kann die Luftqualität in Bodennähe erschnüffelt werden?
Ein autonomes Fahrzeug wird zur Erfassung der Luftgüte in Bodennähe eingesetzt. Komplexe Sensorik erfasst Schadstoff- und Umweltparameter. Die Daten werden in Echtzeit an eine Webplattform gesendet und über eine entwickelte App dargestellt, die auch das Kontrollzentrum des Fahrzeuges ist. Durch die bodennahe Messung können Umweltbelastungen für Kinder und Tiere realitätsnah ermittelt und visualisiert werden.



2004 gegründet, haben wir uns der Gemeinden, Städte, Regionen, Institutionen, Organisationen und Unternehmen in Europa verschrieben. Wir verknüpfen Wissenschaft und Praxis, Ideen und Umsetzung. Durch Publikationen, Beratung, best-practice und Fachkonferenzen, informieren wir über alle Themen, die europäische Regionen bewegen. Mit mehr als 160 Mitgliedern - Gemeinden, Regionen, Institutionen und Unternehmen - aus 23 Staaten, spannt sich unser Netzwerk von Spanien bis Georgien, von Estland bis Albanien.

www.ire-institut.eu
Nonntaler Hauptstrasse 58/1, 5020 Salzburg

„Menschen vernetzen, Dialog fördern und Regionen stärken.“



01
MITMACHSTATION
Gesellschaft

Wie steht es in Europa um den Frieden?
Das IRE veranstaltet jährlich eine der größten Europäischen Kongresse: den Salzburg Europe Summit. Mehr als 800 Gäste u über 60 SprecherInnen aus über 25 Staaten kommen in Salzburg zusammen, um brennende Fragen Europas zu diskutieren: Energie, Wirtschaft, Erweiterung und Außenpolitik, Mobilität und Wohnen, Dezentralisierung und Subsidiarität. Der 22. Salzburg Europe Summit 2026 LINK: www.salzburg-europe-summit.eu



02
WORKSHOP
Gesellschaft

Wo absolviere ich in Salzburg ein Praktikum zur EU?
Das IRE ermöglicht Studentinnen und Studenten aus ganz Europa ein vierwöchiges Praktikum in Salzburg. Sprechen Sie mit unseren internationalen Praktikantinnen und Praktikanten über ihre Erfahrungen während des Praktikums am IRE. Ideen für eine wissenschaftliche Arbeit zu Europa, Regionen, Wahlen auf regionaler und lokaler Ebene, Dezentralisierung, Westbalkan oder Osteuropa? Dann sprechen Sie mit uns.



03
Wo erhalte ich in Salzburg Informationen über Europa?

Um Europa zu verstehen, muss man ein Gefühl für das Miteinander entwickeln, andere Länder, Regionen und Kulturen kennen lernen und verstehen. Das Friedensprojekt Europäische Union funktioniert nur durch gegenseitiges Verständnis und Respekt. Durch unser breites Netzwerk in Europa, mit Schwerpunkt auf Ost- und Südosteuropa, bieten wir Ihnen Informationen zu den europäischen Regionen.



04
Welche Themen bewegen unser gemeinsames Europa?

Was sind die aktuellen zentralen Themen in der EU? Wann wird der Krieg in der Ukraine endlich beendet. Wie sieht die Mobilität der Zukunft aus? Wer sichert unsere Daten? Wie lange warten die Staaten des Westbalkan auf einen EU-Beitritt? Wie wird Künstliche Intelligenz (KI) unseren Alltag beeinflussen? IRE-Fachkonferenzen zu aktuellen EU-Themen in regionalen Städten.



05
Wie gut kennen Sie sich in EU-Fragen aus?

Europa, das unbekannte Wesen. Viele Menschen wünschen sich mehr Informationen zu Europa und der Europäischen Union. Wie funktioniert die Europäische Union? Was ist der Trilog? Ist Moldau bereits EU-Mitglied? Was bedeutet der aquis communautaire in der Praxis? Wie steht es um Ihr Wissen rund um Europa? Testen Sie es - bei unserem Europaquiz und gewinnen Sie eine Teilnahme am 22. Salzburg Europe Summit 2026.



06
Wozu heute noch eine Fremdsprache erlernen?

Sprachenvielfalt ist heute nicht mehr wegzudenken. Es ist einerseits kulturelles Erbe, andererseits der Schlüssel für anderer Kulturen u neue Jobmöglichkeiten. Als IRE veranstalten wir jedes Jahr das Finale des Landes-sprachenbewerbs bei dem über 250 Schülerinnen und Schüler ihr Talent in den Sprachen Englisch, Italienisch, Spanisch, Russisch u Französisch messen. Was denken Sie ist die Sprache der Zukunft.

„Die Wissenschaft ist eine Suche nach Verständnis“

Jocelyn Bell Burnell



E
Internationale Stiftung Mozarteum

Mozart lebt! Die Internationale Stiftung Mozarteum Salzburg ist die weltweit führende Institution zur Bewahrung und Vermittlung seines Erbes. In den Kernbereichen Konzerte, Museen und Wissenschaft bietet sie neue Perspektiven und Erkenntnisse zu Leben und Werk des Salzburger Komponisten. Zur Langen Nacht der Forschung öffnen Archiv, Bibliotheca Mozartiana und Digitale Mozart-Edition ihre Werkstätten und zeigen an Mitmach-Stationen und in Familienprogrammen, wie aus historischen Quellen verlässliches Wissen entsteht.

www.mozarteum.at
 Schwarzstraße 26, 5020 Salzburg



01
Original oder Fake? Wie enttarnt man eine Mozart-Fälschung?

Wie erkennst du, ob eine Mozart-Handschrift echt ist? An Mozarts berühmtem Rondo „Alla turca“ vergleichst du eine historische Fälschung mit einer hochwertigen Reproduktion des Originals und wirst selbst Detektiv:in im Dienste der Wissenschaft: Du prüfst Schrift, Papier, Herkunft und alte Verkaufsangebote - und deckst auf, was echt ist und was nur so tut, als sei es echt.



02
Wie schräg darf Mozart klingen?

Klingt da etwas „falsch“ - und wenn ja, warum? Hörtest statt Notenlesen - Mit interaktiver Audiosynchronisierung prüfst du den Klang von Mozarts Werken und hörst heraus: Scherz des Komponisten, Überlieferungsfehler oder editorischer Eingriff. Teste „Ein musikalischer Spaß“ und „Eine kleine Nachtmusik“ und korrigiere Mozarts Musikcode mit digitalen Editions-methoden - sofort hörbar.



03
Wer war Gräfin Josepha von Paumgarten?

Anhand der Musiksammlung der adeligen Sängerin und Mozart-Förderin Josepha von Paumgarten beschäftigen wir uns mit Wasserzeichen und Schreibenden, schauen, aus welchen europäischen Städten sie ihre Noten bezogen hat und beantworten die Frage, wie Mozart den Auftrag zu seiner Oper *Idomeneo* in München bekommen hat und was Josepha von Paumgarten damit zu tun hatte.



Wie unterschiedlich kann Mozart auf der Geige klingen?

Das kann doch unmöglich ein und dasselbe Geigenstück von W. A. Mozart sein, das klingt doch komplett anders! Und was hat Mozarts Musik mit dem Miauen einer Katze zu tun? Und was könnte Vater Leopold Mozart mit dem „Gekratze“ auf der Geige meinen? Diesen spannenden Fragen zur Interpretation von Mozarts Violinwerken im Wandel der Zeit gilt es (nach-)hörend an dieser Station nachzugehen. Live-Konzert-Feeling garantiert!



Wie entschlüsselt man einen Geheimcode?

Bist du neugierig, die Schrift des 18. Jahrhunderts zu entziffern? Anhand einer Auswahl von Briefen der Familie Mozart tauchst du ein in die Welt des berühmtesten Sohnes Salzburgs. Wir assistieren dir beim Entziffern der deutschen Kurrentschrift. Und nicht alles Geschriebene war für fremde Augen bestimmt, dafür benutzten die Mozarts einen Geheimcode. Kannst du ihn entschlüsseln? Probiere es aus!

Mozart tanzt!

Welche Rolle spielte der Tanz im 18. Jahrhundert? Wie würde Mozart heute tanzen? In diesem interaktiven Workshop tauchen wir ein in die Welt des Tanzes und der Festkultur zu Mozarts Zeiten. Gemeinsam erkunden wir das Bewegungsrepertoire des 18. Jahrhunderts und lernen, wie Mozart als Kind getanzt hat.

„Die Wissenschaft ist Teil der Lebenswirklichkeit; es ist das Was, das Wie und Warum von allem in unserer Erfahrung“

Rachel Carson



Flüstert das Wissen im Dunkeln:

Wie verbindet uns das Wood Wide Web?

Was tun Bücher nachts, wenn sie niemand sieht? Träumen sie davon, wieder Bäume zu sein? Erlebe in der Bibliothek der Pädagogischen Hochschule eine interaktive Kunstinstallation als Forschungsraum. Schnapp dir eine Anleitung und geh in der Dämmerung auf Spurensuche. Lerne spielerisch, wie Bäume und Pilze im Netzwerk kooperieren. Ein Abend voller Staunen erwartet dich.



Kann man spielen und gleichzeitig lernen?

Digitale Technologien haben nicht immer einen guten Ruf, wenn es ums Lernen geht. Wie man damit in einem hybriden Raum Spaß haben und trotzdem etwas lernen kann, kann man hier selbst ausprobieren. Kinder ab 8 Jahren und ihre Eltern sind eingeladen, unseren hybriden Escape Room zu erkunden und dabei so einiges darüber zu erfahren, wie man sicher und selbstbestimmt digitale Technologien nutzt.



Die Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig versteht sich als Bildungseinrichtung für Menschen, die in pädagogischen Berufen, insbesondere im Lehrberuf, tätig werden wollen und sich professionell weiterqualifizieren. Forschung an der PH trägt, ausgehend von praxisrelevanten Fragestellungen, zur Erkenntnisgenerierung und wissenschaftlichen Fundierung der Lehre und zur Verbesserung der Unterrichtsqualität bei.

www.phsalzburg.at
Akademiestraße 23-25, 5020 Salzburg



Können kreative Entrepreneur:innen Lösungen zu globalen Herausforderungen finden?

In diesem Workshop sollen Kinder und Jugendliche angeregt werden, sich Gedanken über Lösungsmöglichkeiten für globale Probleme zu machen. Als Erfinder:innen bauen sie aus Abfallprodukten Prototypen zur Verbesserung der Welt.



Lebensmittel-Mystery: Ein Fall für die Tonne?

Vom Wissen zum Handeln: Ausgestattet mit einem Beweisprotokoll erforschen Besucher:innen interaktiv „Opfer, Tatorte und Motive“ für Lebensmittelabfälle. Der Tathergang wird mit Hilfe neu entwickelter Lernmaterialien zur Mystery-Methode analysiert, um Wege zu einem verantwortungsvollen Lebensmittelkonsum aufzuzeigen.



05



MITMACHSTATION

Naturwissenschaft

Warum wird das Klima unserer Erde immer wärmer?

Der Klimawandel ist die derzeit größte globale Herausforderung. Obwohl es in der Geschichte unseres 4,6 Milliarden Jahren alten Planeten immer wieder zu Klimaschwankungen kam, steht ohne Zweifel fest, dass der Mensch durch den Ausstoß von Treibhausgasen für die aktuelle Erderwärmung verantwortlich ist. In der Station wird anhand von Aktivitäten und Experimenten das Verstehen der gegenwärtigen Klimaänderung gefördert.



07



MITMACHSTATION

Digitalisierung

Wie funktionieren Roboter und Maschinen? Erwecke digitale Technologien zum Leben!

Im Zeitalter des Internets der Dinge sollten Kinder früh lernen, was hinter dieser Technik steckt, um sie aktiv und selbstbestimmt nutzen zu können. In unserer Station geht es darum, Maschinen und Roboter zu verstehen, zu steuern und zu programmieren. Darüber hinaus zeigen wir Möglichkeiten, eigene Ideen und Konstruktionen zu visualisieren und zu realisieren. Sie können vor Ort erkundet und ausprobiert werden.



09



MITMACHSTATION

KINDERPROGRAMM

Gesellschaft

Wie gelingt guter zweisprachiger Unterricht in der Volksschule?

Wie fühlt sich zweisprachiger Unterricht (Deutsch-Englisch) in der Volksschule an? Komm vorbei und probiere an unserer Mitmachstation kurze Spiele und Mini-Aufgaben auf Englisch aus – so, wie sie im Unterricht eingesetzt werden können.



06



MITMACHSTATION

Gesellschaft

Welches Lernen kann unsere Welt nachhaltig verändern?

Lernen für eine gerechte und nachhaltige Zukunft? Die Mitmachstation lädt zum Nachdenken über unsere Zukünfte ein. Du lernst neue Sichtweisen kennen, setzt an mehreren Stationen alle deine Sinne ein und denkst über deine eigenen Gewohnheiten nach. Werde Teil der Veränderung und gestalte eine nachhaltige Welt mit!



08



WORKSHOP

Gesellschaft

Wie gehen Lehrpersonen im Unterricht mit kontroversen politischen Themen um?

Kontroverse Politische Bildung gilt als Voraussetzung für eine funktionierende Demokratie. Diese gerät durch multiple Krisen zunehmend unter Druck. Doch was bedeutet es für politische Lehr-Lernprozesse, wenn Grundlagen der demokratischen Kultur in Frage gestellt werden? Wenn widerstreitende Meinungen nicht konstruktiv verhandelt werden? Die Station gibt Einblick in neueste empirische Forschung zu diesen Fragen.



10



MITMACHSTATION

Digitalisierung

Wie gestalten Schüler:innen Lernaktivitäten zum Programmieren eines Roboters?

Mittelschüler:innen lernen, den Open-Source-Roboter Thymio durch ein eigenes Programm zu steuern. Danach entwickeln sie in Kleingruppen ein Anwendungsprojekt, das sie Volksschüler:innen vorstellen und mit ihnen gemeinsam erarbeiten.



12



MITMACHSTATION



KINDERPROGRAMM

Naturwissenschaft

Wie knacken wir mit spannenden Experimenten Rätsel in Escape Games?

Ein Escape Game ist ein Spiel, bei dem du innerhalb einer vorgegebenen Zeit Hinweise findest, Rätsel löst und verschiedene Aufgaben erfüllst, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen. An dieser Station schlüpfst du in eine bestimmte Rolle und versuchst, mit Hilfe von realen und digitalen Experimenten Geheimnisse aus dem faszinierenden naturwissenschaftlich-technischen Bereich des Sachunterrichts zu entschlüsseln.



14



MITMACHSTATION

Gesundheit

Wie wird Unsichtbares sichtbar? Psychologische Tests zum Anfassen!

Mit psychologischen Leistungstests werden kognitive Funktionen wie Aufmerksamkeit, Gedächtnis und Problemlösen objektiv erfasst. Die Tests machen mentale Prozesse nachvollziehbar und zeigen, wie psychologische Diagnostik Leistungen standardisiert misst, vergleicht und interpretiert. Besucher:innen erhalten einen fundierten Einblick in Aufbau, Durchführung und Aussagekraft moderner Leistungsdiagnostik.



11



MITMACHSTATION

Naturwissenschaft

Wie kann Mathematik mit programmierbaren Robotern erkundet werden?

In dieser Station kommen programmierbare Roboter zum Einsatz, mit denen Interessierte auf entdeckende Weise verschiedene mathematische Inhalte erkunden können. Der Einsatz der Roboter ermöglicht es zudem, informatische Grundlagen kennenzulernen. Dabei werden unterschiedliche Schwierigkeitsgrade angeboten, um für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen abwechslungsreiche Challenges zu schaffen.



13



MITMACHSTATION

Gesellschaft

Wie können Begabungen gefördert werden?

Eltern und Lehrpersonen ist es ein Anliegen, die Entwicklung ihrer Kinder bzw. Schüler:innen optimal zu fördern. Neben Informationen, worauf sie in der Wahrnehmung von Interessen und Begabungen achten können, erhalten Besucher:innen einen Einblick in die praktische Begabungsförderung. Zudem gibt es die Gelegenheit zu erfahren, welchen Fragen in der Begabungsforschung aktuell nachgegangen wird.

Wie wird Unsichtbares sichtbar? Psychologische Tests zum Anfassen!

Mit psychologischen Leistungstests werden kognitive Funktionen wie Aufmerksamkeit, Gedächtnis und Problemlösen objektiv erfasst. Die Tests machen mentale Prozesse nachvollziehbar und zeigen, wie psychologische Diagnostik Leistungen standardisiert misst, vergleicht und interpretiert. Besucher:innen erhalten einen fundierten Einblick in Aufbau, Durchführung und Aussagekraft moderner Leistungsdiagnostik.

G Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg



Tauche in die Welt der Medizin ein – verständlich, interaktiv und zum Mitmachen! Entdecke 17 spannende Stationen von Erster Hilfe und Katastrophenmedizin über Anatomie und Hightech-Operationen bis hin zu Forschung in Pharmazie, Pflege, Neurologie, Stoffwechsel und mehr. Sprich mit Expert:innen, teste den Operationsroboter oder das Ultraschallgerät und erlebe Medizin hautnah – sogar in VR!

www.pmu.ac.at
Strubergasse 21, 5020 Salzburg

„Mensch lerne, lerne, frage, frage und schäm dich nicht zu lernen und zu fragen.“

Paracelsus



Woran forschen eigentlich Pharmazeut:innen?

Pharmazeutische Forschung bildet die Grundlage für die Entwicklung, Wirksamkeit und Sicherheit von Medikamenten und Wirkstoffen. Doch woran forschen Pharmazeut:innen eigentlich genau? Tauche an der Station des Instituts für Pharmazie der PMU ein in die faszinierende Welt der Medikamente und erfahre mehr über die Erforschung neuer Wirkstoffe, die Kunst der Medikamentenherstellung und deren richtige Anwendung.



Anatomie: Kennst du dein Innerstes?

Die Lehre vom Aufbau des menschlichen Körpers ist die Grundlage für das Verstehen und Behandeln von Krankheiten. Visualisierungen eröffnen neue Einblicke in das Zusammenspiel der Organsysteme unseres Körpers. Nütze die Gelegenheit, modernste medizinische Bildgebung und deren diagnostische Möglichkeiten bis hin zur zellulären Grundlagenforschung am eigenen Leib spielerisch zu erfahren und zu erkunden.



Ärztin oder Sanitäter für eine Nacht?

Schlüpfe in die Rolle eines/einer Sanitäter:in oder eines/einer Arztes/Ärztin. Angeleitet von Medizinstudierenden kannst du mit eigenen Händen ein Ultraschall-Gerät bedienen oder Blut an einem Phantomarm abnehmen. Trainiere deine Skills in Sachen Reanimation – Know-How, das Menschenleben retten kann. Außerdem wartet das Innere eines modernen Rettungswagens auf dich.



Wie funktioniert ein Operationsroboter?

Menschen und Maschinen treffen in immer mehr Bereichen des Alltags aufeinander. Auch in der Chirurgie unterstützen Maschinen schon seit Jahrzehnten Ärztinnen und Ärzte bei komplizierten Operationen, die ein hohes Maß an Genauigkeit erfordern. Doch wie gut funktioniert dieses Zusammenspiel? Wie funktioniert ein Operationsroboter? Wie präzise ist diese Maschine, die der Chirurg steuert?



Die faszinierende Welt der Sehnen: Warum beginnt Bewegung im Verborgenen?

Tauche in die faszinierende Welt des Bewegungsapparates ein: Moderne wissenschaftliche Methoden – von anatomischer Präparation über Zell- und Organkulturen bis hin zu Histologie, sichtbar gemachten Bewegungsabläufen mittels Ultraschalls und weiteren innovativen Verfahren – eröffnen einzigartige Einblicke in Struktur, Funktion und Heilungsprozesse dieses spannenden Gewebes.



Lust zu endoskopieren wie ein:e Chirurg:in?

Ob Magen, Darm, Lunge, Nasennebenhöhle oder Kniegelenk – mittels einer Endoskopie lassen sich so genannte Hohlorgane und Körperhöhlen schonend und sicher untersuchen. Erhalte Einblicke in die Welt der Endoskopie – samt den neuesten Techniken. Probiere selbst aus, wie ein Endoskopie-Simulator funktioniert und teste dein chirurgisches Geschick an einem Dummy.

Wie vermeidet man Pflegefehler in der häuslichen Versorgung?

Viele ältere Menschen benötigen aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen Unterstützung im Alltag. Diese Betreuung findet häufig zu Hause statt. Dabei können jedoch Situationen entstehen, die Risiken bergen – sowohl für die betreute Person als auch für Angehörige oder andere im Haushalt lebende Menschen. Finde in einem simulierten Pflegezimmer mögliche Gefahrenquellen in der häuslichen Versorgung.



Wie lassen sich komplexe Operationen im Gesichtsbereich bestmöglich planen?

Komplexe chirurgische Eingriffe im Gesichtsbereich erfordern präzise Planung und penible Vorbereitung. Zum Einsatz kommen dabei immer häufiger individuell für den Patienten angefertigte 3D-Modelle und Mixed-Reality-Brillen, die Daten aus der Bildgebung mit digitalen Elementen zu einem dreidimensionalen „Navigationssystem“ verknüpfen.



Was passiert in Kopf & Körper, wenn wir mit anderen in Kontakt treten?

Wenn wir mit anderen Menschen in Kontakt treten, senden und empfangen wir ständig Signale. Erlebe live, wie angenehme Begegnungen oder soziale Stressmomente wie Ignorieren deinen Körper beeinflussen. Mit modernen Messmethoden machen wir sichtbar, was in dir vorgeht, wenn du mit anderen in Beziehung trittst!



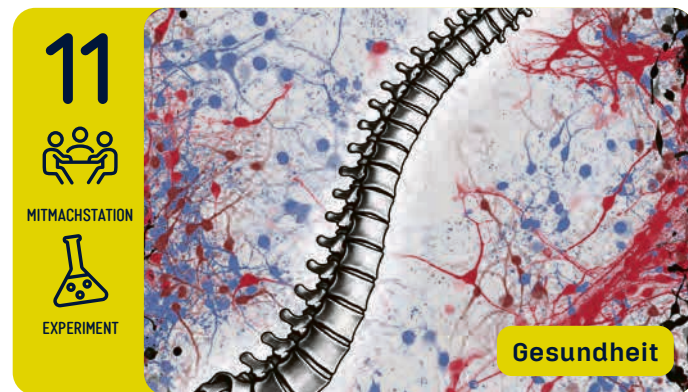
Wieviel Natur tut uns gut?

Diese Station bietet dir eine interaktive Erfahrung mit unterschiedlichen Naturlandschaften – von wenig bis zu besonders großer Artenvielfalt. Eine Eyetracking-Brille misst deine Blickbewegungen, zusätzlich erfassen wir dein Empfinden sowie körperliche Reaktionen wie Anspannung oder Entspannung. So wird sichtbar und messbar, wie verschiedene Naturumgebungen auf dich wirken.



Warum sind „Schmetterlingskinder“ so verletzlich?

Die Haut der von Epidermolysis bullosa Betroffenen ist so verletzlich wie der Flügel eines Schmetterlings. Schon Berührungen oder zu enge Kleidung können zu Wunden und schmerzhaften Blasen führen. Die Ursache liegt in der DNA – im Erbgut. Nimm teil an einem spannenden Experiment und isoliere selbst DNA. Erfahre zudem, an welchen Therapieansätzen geforscht wird, um den Schmetterlingskindern zu helfen.



Was passiert, wenn die Informationsautobahn unseres Körpers unterbrochen wird?

Was geschieht eigentlich bei einer traumatischen Querschnittlähmung auf zellulärer Ebene und warum regeneriert das verletzte Rückenmark kaum? Erfahre mehr über sichtbare und verborgene Folgen und woran Wissenschaftler:innen der PMU forschen, um die funktionelle Regeneration zu unterstützen. Nutze die Gelegenheit, um in die Welt des zentralen Nervensystems einzutauchen und diese spielerisch zu erkunden.

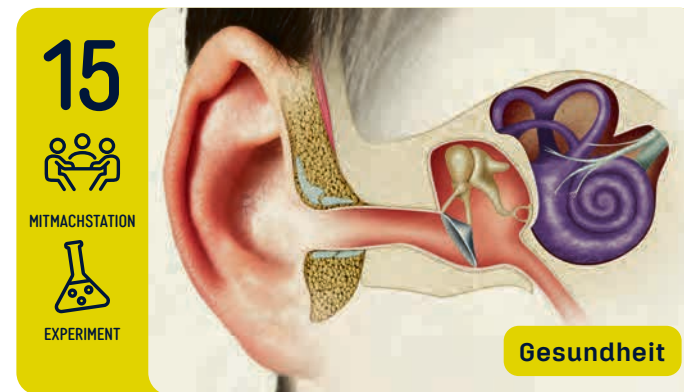
Wieviel Natur tut uns gut?

Diese Station bietet dir eine interaktive Erfahrung mit unterschiedlichen Naturlandschaften – von wenig bis zu besonders großer Artenvielfalt. Eine Eyetracking-Brille misst deine Blickbewegungen, zusätzlich erfassen wir dein Empfinden sowie körperliche Reaktionen wie Anspannung oder Entspannung. So wird sichtbar und messbar, wie verschiedene Naturumgebungen auf dich wirken.



Wie können wir die Gesundheit unseres Gehirns fördern?

Was macht dein Gehirn, wenn du schläfst? Wie bleibt es bis ins hohe Alter gesund? Und was passiert, wenn Dinge aus dem Takt geraten – bei Demenz, Epilepsie oder einem Schlaganfall? An unserer Station öffnen wir das Fenster zum Gehirn: Mit Magnetresonanztomographie (MRT) und Elektroenzephalographie (EEG) machen wir Hirnaktivität sichtbar und zeigen, wie Forschung Denken, Schlaf und Sprache entschlüsselt.



Hightech fürs Ohr: Wie können neue Technologien bei Hörverlust helfen?

Hörstörungen sind ein häufiges Leiden in der Bevölkerung und reichen von leichtgradiger Schwerhörigkeit bis hin zu kompletter Taubheit. Wer dabei nur an Oma und Opa denkt, liegt falsch. Ein beträchtlicher Anteil der Betroffenen befindet sich in der ersten Lebenshälfte oder hat gar gerade erst das Licht der Welt erblickt.



Fett ist nicht gleich Fett, Zucker nicht gleich Zucker – oder doch?

Fett ist nicht gleich Fett, Zucker nicht gleich Zucker: Erfahre, wie Ernährung Herz, Leber und Stoffwechsel beeinflusst. Lerne die familiäre Hypercholesterinämie im Kindesalter kennen und entdecke aktuelle Forschung zu Krebs und ketogener Ernährung. Mit Mikroskopie, Mitmach-Stationen und Blindverkostung.



Was ist Katastrophenmedizin?

In einer Extremsituation zählt jede Sekunde und jeder kann zum Lebensretter werden! Diese Station taucht ein in die faszinierende Welt der Katastrophenmedizin und zeigt, wie medizinische Versorgung unter Druck funktioniert. Hier wird klar: Es sind nicht nur Ärzt:innen und Sanitäter:innen, die Leben retten, sondern auch schnelles Denken, kreatives Improvisieren und Teamwork.



Was haben unsere Gene mit Hörverlust zu tun?

Die menschliche DNA besteht aus rund 3 Milliarden Basenpaaren. Auf diesen Basenpaaren findet man zwischen 20.000 und 25.000 Gene. Eines dieser Gene ist verantwortlich für die Produktion des Proteins Pendrin. Erfahre an der Station des Instituts für Pharmakologie und Toxikologie der PMU, was dieses Protein und andere Teile unserer DNA mit Schwerhörigkeit und Gehörlosigkeit zu tun haben.



H Paris Lodron Universität Salzburg



Die Universität Salzburg bietet mehr als 80 ordentliche Studienmöglichkeiten für rund 18.000 Studierende. Das Spektrum reicht von Theologie und Recht über kulturelle, wirtschaftlich-soziale, natur- und lebenswissenschaftliche bis zu digital-analytischen Bereichen. Im Unipark laden in diesem Jahr über 30 Teams an ihren Stationen zum Mitmachen ein. Ein besonderes Highlight ist die Chemie- und Physikshow im Zeichen von Harry Potter! Im Fokus stehen zudem das Motto „Spotlight on Innovation“ und die Einbindung von Schülerinnen und Schülern in den Forschungsprozess.

www.plus.ac.at
Unipark, Erzabt-Klotz-Straße 1, 5020 Salzburg



01 Science on Fire - können Licht und Feuer tanzen?

Was hat Harry Potter mit Chemie und Physik zu tun? Reisen wir gemeinsam nach Hogwarts und finden es heraus! Erlebe eine mitreißende Show, in der Chemie und Physik von Licht und Feuer lebendig werden! Spektakuläre Experimente zeigen leuchtende Reaktionen, tanzende Flammen und magische Farbspiele. Eine eigens entwickelte Musik-Lasershow macht Wissenschaft zum sinnlichen Erlebnis – ein Highlight für Jung und Alt!



03 Tanz mit! Mehr Gesundheit durch Musik und Tanzen?

Hier kannst du unter Anleitung erfahrener Choreograf:innen verschiedene Bewegungsaktivitäten ausprobieren – barrierefrei und ohne Vorkenntnisse. Das Programm fördert Lebensfreude und Kreativität und motiviert zu regelmäßiger Bewegung. Die Aktivitäten werden wissenschaftlich begleitet, unter anderem mit Fragebögen und Herzsensoren. Erlebe, wie gemeinsames Tanzen die Gesundheit und soziale Verbundenheit fördert!



04 Moderne Architektur in Salzburg entdecken?

Gibt es moderne Architektur in Salzburg – und was bedeutet „modern“ in einer barock geprägten Stadt? Wo befinden sich moderne Bauwerke und welche Geschichten erzählen sie? Begleitet uns auf einen architektonischen Streifzug durch Salzburg – abseits bekannter Wege, um vertraute wie verborgene Seiten der Stadt neu zu entdecken. Wer genau hinsieht, kann sein Wissen im Quiz testen – und mit etwas Glück etwas gewinnen...



06 Wofür braucht man 3D-Modelle in der Archäologie?

3D-Aufnahmen und Rekonstruktionen sind in der Archäologie ein zentrales Werkzeug für die Dokumentation von Befunden und Funden, ihre wissenschaftliche Auswertung sowie für Vermittlung und Präsentation. Du siehst digitale 3D-Modelle von Wohngebäuden, Badeanlagen, einem Kalkbrennofen, einer Urne, menschlichen Schädeln und einem römischen Trinkbecher, erstellt mit SFM-, 3D- und CT-Scans.



08 Roshinkes un Mandlen - Was erzählt jiddische Literatur des 20. Jahrhunderts?

An dieser Station kannst du die jiddische Sprache und Literatur anhand von Texten, Biografien und weiteren Materialien kennenlernen. Im Fokus stehen Autor:innen des 20. Jahrhunderts, auch mit Österreichbezug. Ein Poster stellt wichtige Literaten, ihre Texte und Netzwerke vor, die für die jiddische Literatur prägend waren, aber selten behandelt werden. Wer möchte, kann zudem hebräische Buchstaben schreiben lernen.



05 Digital Farming: Was passiert wirklich am Hof?

Wie digital ist ein moderner Bauernhof wirklich? An der interaktiven „Fake-vs.-Real“-Wand kannst du eigene Vorstellungen mit dem Alltag landwirtschaftlicher Betriebe vergleichen. Du erfährst, welche digitalen Technologien bereits eingesetzt werden, wo Herausforderungen liegen und warum Kommunikation und Unterstützung im Familienbetrieb zentral sind. So werden Ergebnisse eines Forschungsprojekts anschaulich vermittelt.



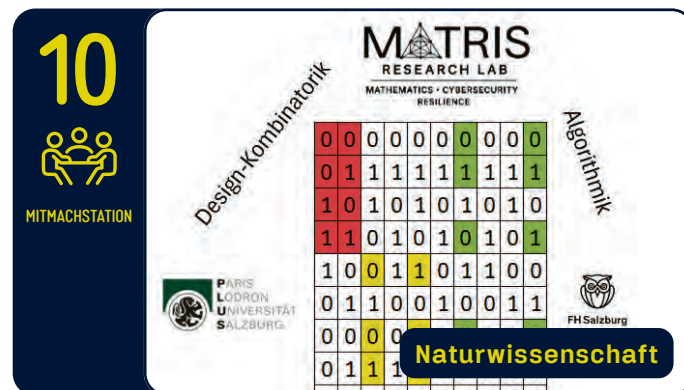
07 Kein Ort ohne Geschichte - wie macht das Musische Gymnasium Salzburg Zwangsarbeit sichtbar?

Ausgelöst durch neuere Forschungen zur Zwangsarbeit in Salzburg wurden auf dem und rund um das Gelände des Musischen Gymnasiums Standorte ehemaliger Zwangsarbeiter:innenlager identifiziert. An der Station verbinden sich inhaltlich-wissenschaftliche Perspektiven mit künstlerisch-kreativen Performance-Elementen. Mach mit bei interaktiver Quellenarbeit und nimm an künstlerischen Interventionen teil!



Wie gewinnt man jedes Spiel?

Erlebe Mathematik hautnah! Probiere zwei Klassiker der Spieltheorie selbst aus: Im Gefangenendilemma entscheidest du zwischen Kooperation und Verrat, beim Nim-Spiel zählt cleveres Vorausdenken. Finde heraus, wer den entscheidenden Zug macht, und entdecke spielerisch, wie Strategie, Kommunikation und Mathematik deine Entscheidungen verbessern.



Wie macht Mathematik Systeme robust und sicher?

Cybersicherheit, Zuverlässigkeit und Resilienz moderner IT-Systeme sind zentrale Grundlagen unseres digitalen Alltags und der heutigen Gesellschaft. Diese Eigenschaften lassen sich mit Methoden der diskreten Mathematik beschreiben und umsetzen. An dieser Station kannst du interaktiv erleben, wie diskrete Mathematik in diesen Bereichen angewendet wird und Systeme sicherer macht.



Was beeinflusst Körperbild, Essen & Craving?

An dieser Station erhältst du Einblicke in aktuelle Erkenntnisse der Gesundheitspsychologie. Du erfährst mehr über Forschungsergebnisse und Interventionen zu Social Media und Unzufriedenheit mit dem eigenen Aussehen, zu Heißhunger sowie zu emotionalem Essen. Außerdem kannst du deine Körperzufriedenheit testen, deine Nasch-Resistenz mit einer Annäherungs-Vermeidungs-Übung ausprobieren und eigene Essensmuster reflektieren.



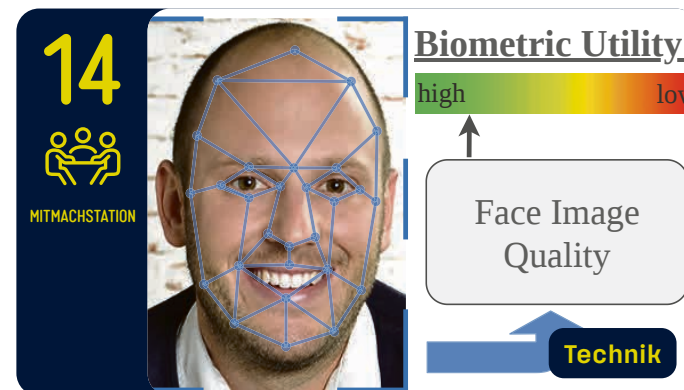
Digitale Weisheit per Knopfdruck erleben?

Möchtest du ein persönliches Gespräch „über Gott und die Welt“ führen? Ein am Fachbereich Informatik entwickelter KI-Bot macht die Gedanken des internationalen bekannten Benediktinermönchs und spirituellen Lehrers David Steindl-Rast digital erlebbar. Du kannst den Bruder-David-Bot selbst testen und erfährst, wie seine digitale Weisheit entstanden ist.



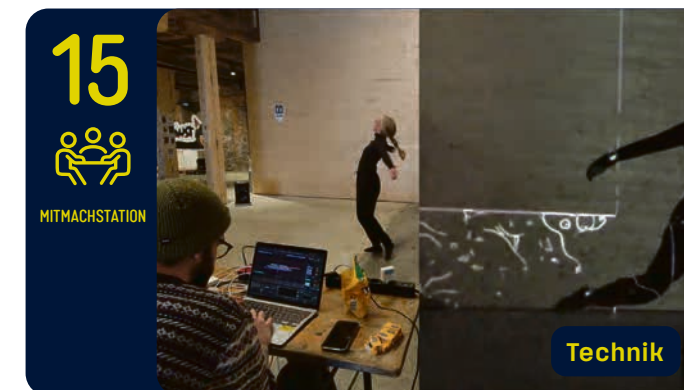
Wie arbeitet man unter einer KI-Personalchefin?

Künstliche Intelligenz (KI) ersetzt Jobs – aber betrifft das auch Führungskräfte? Immer mehr Menschen arbeiten nicht nur mit, sondern für KI-gestützte Algorithmen, etwa in der Plattformökonomie. An dieser Station kannst du spielerisch unter einer algorithmischen Personalchefin arbeiten und erleben, wie deine Arbeitsleistung bewertet wird.



Warum ist die Messung der Qualität eines Gesichtsbildes wichtig?

Die Bestimmung der Gesichtsbildqualität ist entscheidend für das Funktionieren von Gesichtserkennung, etwa bei Passbildern. An dieser Mitmachstation kannst du systematisch testen, wie Grimassen, Brillen oder Kopfbedeckungen die ermittelte Gesichtsqualität beeinflussen. Die Veränderungen werden sichtbar gemacht und die Qualitätswerte mit weiteren Anwendungen der Gesichtsanalyse in Beziehung gesetzt.



Wie trifft Sport auf Human-Computer Interaction?

Erlebe an dieser Mitmachstation, wie Sport und Human-Computer Interaction zusammenkommen! Probiere spannende Demos aus: Bewegungssonifikation, LED-Laufbrillen, Bewegung in Augmented Reality und Lo-co-Motor-Coupling (LRC) beim Laufen. Entdecke, wie Technologie Training, Spiel und Wahrnehmung neu gestalten kann!



Sind 3D-Drucker für alle da?

Entdecke an dieser Mitmachstation, wie Werkzeuge wie 3D-Drucker, Fräsen oder Stickmaschinen unseren Zugang zu Technik erleichtern – aber auch Barrieren schaffen können. Beim Experimentieren spürst du, wie die Gestaltung von Werkzeugen Teilhabe ermöglicht. Diskutiere mit uns, wie wir Technologien entwickeln, die wirklich allen Menschen offenstehen.



Wie sieht deine ideale Stadt aus?

Wie muss die Stadt gestaltet sein, damit Kinder und Jugendliche sich wohlfühlen und bewegen können? An dieser Station bist du eingeladen, aktiv mitzudenken: Diskutiere, messe und kartiere den öffentlichen Raum. Als Citizen Scientist trägst du direkt zu aktuellen Forschungsprojekten bei und gestaltest die Stadt von morgen mit.



Wie unterstützen Satellitenbilder humanitäre Hilfe?

Wie viele Menschen leben in einem Geflüchtetenlager? Wie groß sind Zerstörungen nach einem Erdbeben? Welche Gebiete sind überflutet? Satellitenbilder liefern schnelle und unverzichtbare Informationen für humanitäre Organisationen. An dieser Station schätzt du Unterkünfte und vergleichst sie mit KI-Ergebnissen, unternimmst Zeitreisen durch humanitäre Krisen oder testest dein Wissen im Memory mit Fotos und Satellitenbildern.



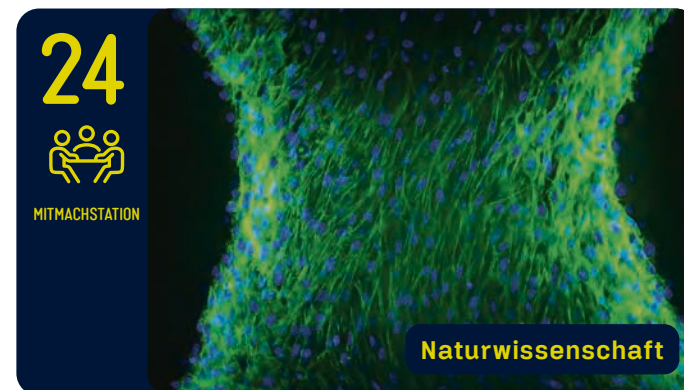
Wie lässt sich unsere Welt digital erleben?

An dieser Station erhältst du Einblicke in die Forschungslandschaft der Geoinformatik und kannst innovative GIS-Anwendungen interaktiv erleben. Entdecke digitale Zwillinge zur Anpassung an den Klimawandel und für das Flächenmanagement, reale Räume in virtuellen Spielumgebungen sowie weitere praxisnahe Beispiele aus Mobilität und Tourismus.



Was hat Sport mit Demokratie zu tun?

Hast du dich schon einmal gefragt, was Sport mit Demokratie verbindet? An dieser Mitmach-Station kannst du es selbst herausfinden und einen *Demokratie-pass im Sport* erwerben: Stelle dein Wissen zu Sport und Demokratie auf die Probe, bewerte Situationen aus dem Sport und dem Sportunterricht aus demokratischer Perspektive und finde heraus, was demokratisches Handeln in Bewegung bedeutet – beim Tischtennisspielen!



Warum ist die Natur voller Kurven?

Gerade Linien sind in der Natur selten – Kurven dominieren. Du entdeckst sie in mikroskopischen Strukturen von Pollenkörnern, Samenschalen und in komplexen Knochenformen. An dieser Station erfährst du, wie Kurven entstehen und welche Eigenschaften sie haben – und wie dieses Wissen nachhaltige Materialien inspirieren sowie bessere Implantate für die Knochenheilung ermöglichen kann.



Welche Geschichte erzählt dein T-Shirt?

Der Fachbereich Soziologie & Sozialgeographie zeigt am Beispiel T-Shirt, wie ein Alltagsprodukt globale Räume, (un)bezahlte Arbeit und Fragen der Nachhaltigkeit verbindet. Du durchläufst einen Parcours zu Lieferketten und entdeckst Bezüge zu Konsum- und Arbeitswelten. Im Datenlabor und beim Live-Podcast kannst du mitmachen: Daten entstehen vor Ort, werden visualisiert und gemeinsam gedeutet – Wissenschaftskommunikation zum Anfassen.



Welche Superkräfte stecken in porösen Materialien?

Poröse Materialien sind echte Multitalente: Ihre winzigen Hohlräume bestimmen, wie leicht, stabil oder durchlässig sie sind – von Filtern über Wärmedämmung bis hin zu High-Tech-Keramiken. An dieser Station entdeckst ihr, wie Poren entstehen, wofür sie genutzt werden und warum ihre Erforschung 2025 mit dem Chemie-Nobelpreis ausgezeichnet wurde. Entdeckt mit uns die Welt der Löcher!



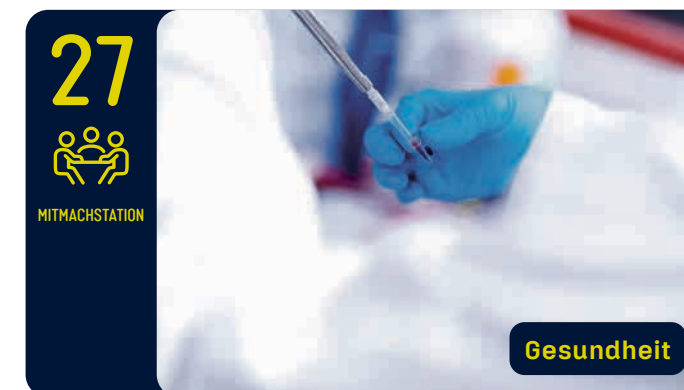
Viele Daten, wenig Zeit: Wie hilft der SCC?

Wie verhalten sich Gebirge? Wie funktionieren Tumorzellen? Was passiert im Gehirn? Für solche Fragen braucht Forschung enorme Rechenleistung. Mit dem SCC verfügt die Universität Salzburg nun über eine leistungsfähige Infrastruktur dafür. An dieser Station erhältst du Einblicke in die Technik hinter dem SCC und entdeckst, welche wissenschaftlichen Anwendungen und Analysen damit möglich werden.



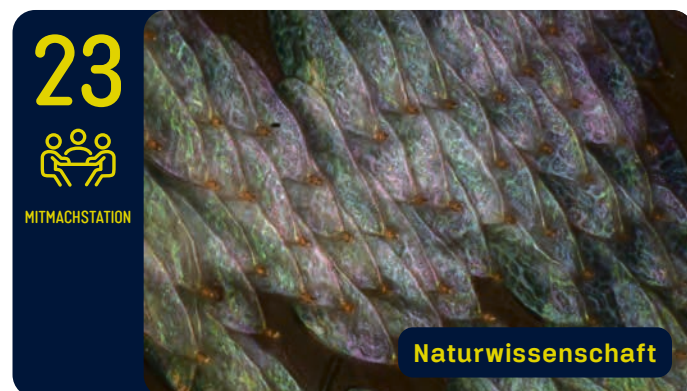
Wie machen Nanovesikel Medizin präziser?

Extrazelluläre Vesikel (EVs) sind winzige Bläschen, die als körpereigenes Transportsystem im Nanomaßstab wirken. Diese werden genutzt, um neue Diagnose- und Behandlungsstrategien für schwere Erkrankungen zu entwickeln: Vesikel aus Muttermilch können chronische Entzündungen dämpfen, Stammzellvesikel die Geweberegeneration anregen und Vesikel aus der Milchverarbeitung gezielt Wirkstoffe transportieren. Experimentiere mit und finde das passende Vesikel für die richtige Anwendung!



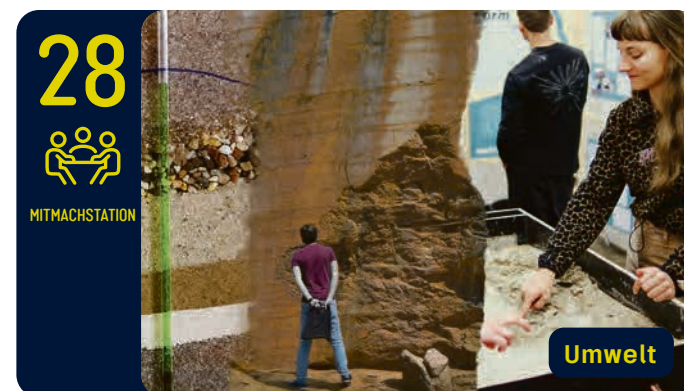
Wie helfen Karte, KI und Mini-Organe gegen Krebs?

Tumoren sind so komplex wie Megastädte – wie behält man den Überblick? An dieser Station erfährst du, wie KI Forschenden der Universität Salzburg hilft, bessere Diagnosen zu stellen und neue Therapien zu entwickeln. Du entdeckst, wie Immunzellen reaktiviert werden können und wie Tumoren im Labor gezüchtet werden. Spiele mit, bestimme den Tumortyp, untersuche ihn und entwickle eine passende Therapiestrategie.



Wie entstehen die schillernden Farben der Natur?

Warum schimmern Schmetterlinge, Käfer oder Pfauenfedern so farbenprächtig – ganz ohne Farbstoffe? An der Mitmach-Station erfährst du, wie Licht an winzigen Strukturen gebrochen und gestreut wird. Du kannst selbst experimentieren, farbige Effekte erzeugen und unter dem Mikroskop entdecken, wie physikalische Strukturen Farben entstehen lassen.



Welche Kräfte prägen Landschaften?

Mach mit: Du gestaltest Flussläufe, entdeckst, woher unser Leitungswasser kommt und findest heraus, welche Geschichten gezackte Linien im Adneter Marmor über die Entstehung der Alpen erzählen. Die Station besteht aus drei Beiträgen: einer praktischen Erkundung von Flusssystemen mit der Flussbox (www.flussform.at), dem Weg des Wassers zwischen Regenwolke und Wasserhahn sowie druckvollen Spuren im Gestein.



Was passiert heute in Extremlebensräumen der Alpen?

Wenn Berghänge ins Rutschen geraten oder Gletscher schmelzen, verändert sich die Landschaft – und mit ihr das Leben. Du erfährst, wie Erdrutsche neue Lebensräume entstehen lassen und welche „Krabbeltiere“ dort heimisch werden. Flechten zeigen dir, wie sich Flächen nach dem Rückzug der Gletscher neu besiedeln und wie auf eisfreien Gipfeln Schritt für Schritt neue Lebensräume entstehen.



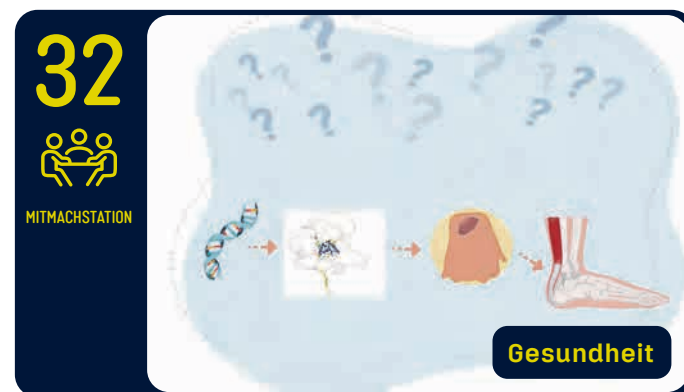
Welche kleinen Tiere sind überall – nur unsichtbar?

Hier wird Unsichtbares sichtbar: Du entdeckst lebende Tiere aus Boden, Hecke und Wasser und erfährst, warum ihre Vielfalt so wichtig ist. Beobachte Asseln, Wasserflöhe und Wandelnde Blätter aus nächster Nähe und erkenne Tarnung, Bewegung und Überlebensstrategien. Unter dem Mikroskop werden Insekten riesig projiziert, und ein Wassertropfen zeigt, wie viel Leben in ihm steckt. Für alle, die Natur wirklich sehen wollen.



Was verraten Speichel und Nase über Allergien?

Entdecke das Sparkling-Science Projekt DIAG_NOSE und erfahre, wie gemeinsam mit Schüler:innen die Diagnose von Allergien durch Testen von Speichel und Nasensekret verbessert werden kann. Lerne interaktiv alles über Allergien und Antikörperdiagnose. Mach mit: Kreuzallergie veranschaulicht mit 3-Modellen, Fakten und Fakes zu Allergien und ein Wissens-Quiz.



Wie heilt ein Netzwerk aus Zellen und Genen?

An dieser Mitmach-Station baust du dein eigenes Heilungsnetzwerk: Mit Magneten wählst du Zellen, Proteine und Gene aus, um Gewebe wie Knochen oder Sehnen zu reparieren. Spielerisch erkennst du, wie Forschende mithilfe von Daten und KI komplexe Heilungsprozesse analysieren und besser verstehen.



Blick ins Gesicht und Gehirn: Wie denken, schlafen und handeln wir?

In einem interaktiven Mitmach-Experiment diskutierst du gesellschaftliche Spaltung und du erfährst, wie KI Gesichtsausdrücke analysiert und was das mit dem Aufeinander-Achten zu tun hat. Weiters siehst du an dieser Station, was im Schlaf im Gehirn passiert: EEG macht Gehirnströme sichtbar, kognitive Übungen ermöglichen es, Aufmerksamkeit, Gedächtnis und Verarbeitungsgeschwindigkeit selbst zu testen.



Vier spannende Themen für Euch - Lust auf einen Talk?

- Thema A: Brain Age – wie alt sieht dein Gehirn aus?
- Thema B: Wie messe ich mein biologisches Alter?
- Thema C: Gehirn in Bewegung: Warum ist/macht Tanzen schlauer als Sudoku?
- Thema D: (New) Tales from the Crypt - Gräber, Gerüchte und Gene - was steckt wirklich dahinter? - Ein Vortrag aus der Gerichtsmedizin.



Willkommen in der Science City Iztling, wo über 32 faszinierende Stationen auf Besucher:innen aller Altersgruppen warten. Salzburg Research zeigt als unabhängiges Forschungsinstitut Lösungen zu Mobilität, Energiewende, Gesundheit und Sport sowie digitaler Innovation. Bespielt wird der Standort gemeinsam mit der Privatuniversität Schloss Seeburg, der HTBLuVA Salzburg, 4D-Aerospace Research and Simulation, den MINT:labs & MINT Salzburg und dem LBI for Digital Health and Prevention.

www.salzburgresearch.at
 Science City Iztling | Salzburg Research, Jakob Haringer Straße 5/3, 5020 Salzburg



Wie helfen Sensoren im Wintersport?

Was passiert bei einem Carving-Schwung wirklich, wie wirken Kräfte beim Schießen im Biathlon oder beim Rodeln? Sensoren in Ski, Schuhen, Helmen und Sportgeräten machen Bewegungen sichtbar, die sonst nur „gefühl“ werden. Entdecke, wie Messungen direktes Feedback liefern. Und probiere mit einem Biathlon-Lichtgewehr selbst aus, wie Forschung Technik, Training und Sicherheit verbessert.



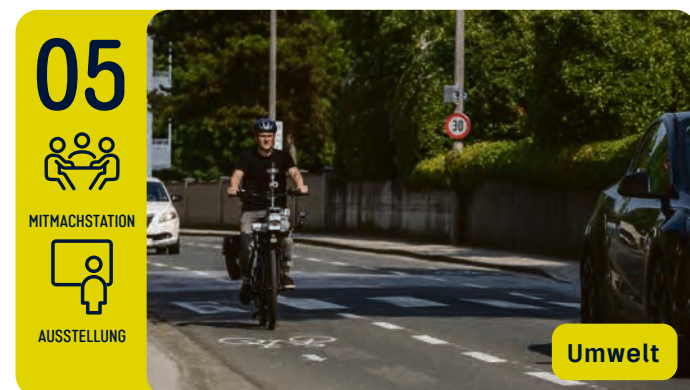
Im Takt laufen: Kann Atmung helfen?

Wie beeinflusst Atmung das Laufen? Mit dem „Breathing Belt“ kannst du es selbst ausprobieren. Der smarte Atemgurt misst deinen Atemrhythmus und Schrittfrequenz und gibt dir Feedback, während du am Laufband läufst. Nimm an der Challenge teil: Wer erreicht den Flow? Und welche Stadt erreicht virtuell schneller die andere – Salzburg oder Graz?



Echtzeit-Informationen fürs Pendeln: Wie wirken sie?

Auto, Öffis oder Park+Ride? Unser Echtzeit-Dashboard zeigt für sechs Pendel-Korridore rund um die Stadt Salzburg aktuelle Fahrzeiten, Störungen und freie Park+Ride-Plätze auf einen Blick. Vergleiche Optionen live, entdecke Alternativen zum Stau und gib Feedback, welche Infos dir im Pendelalltag wirklich helfen.



Salzburg in Bewegung: Was wirkt wirklich?

Im Auftrag des Mobilitätslabors zukunftswege.at wurden in der Stadt Salzburg unterschiedliche Bodenmarkierungen für Radfahrende getestet. Erfahre, wie sich die Überholabstände zwischen Autos und Fahrrädern dadurch verändert und wie Verkehrsteilnehmende reagiert haben. Ergänzend lädt das Mobilitätslabor dazu ein, eigene Vorschläge für nachhaltige Mobilität in Salzburg einzubringen, zu bewerten und mitzudiskutieren.



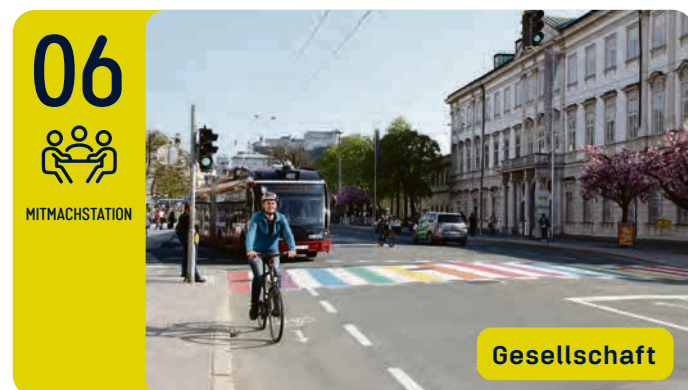
Funktioniert nachhaltige Fahrrad-Logistik?

Wie kann unser Einkaufsverhalten nachhaltiger werden? Ein großer Faktor ist die sogenannte „Letzte Meile“, also die Zustellung von Online-Bestellungen. Salzburg Research bietet exklusive Einblicke in eine aktuelle Studie und die daraus entwickelten Tools: entdecke interaktive Konzepte und Lastenrad-Logistik und wo Abholstationen platziert werden sollten, um auch für Personen mit Einschränkung erreichbar zu sein.



Forschungsfahrrad: Wie knapp wird überholt?

Wie viel Abstand halten Autos beim Überholen von Radfahrenden ein? Welche Sensorik wird für das Messen der Überholabstände eingesetzt? Erkunde das neue Forschungsfahrrad von Salzburg Research und entdecke, wie Überholmanöver zentimetergenau gemessen werden. Erfahre, wie neue Markierungen im Stadtgebiet und auf Landstraßen getestet werden, um Radfahren sowohl innerhalb wie auch außerhalb von Städten sicherer zu machen.



Mobilität 2040: Deine Idee zählt!

Wie bewegen wir uns morgen durch Salzburg? Bring deine Idee für die Mobilitätszukunft 2040 direkt vor Ort auf IdeaSpace, der Ideenplattform von Salzburg Research, ein. Entdecke andere Vorschläge und stimme mit ab. Egal ob zu Fuß, mit dem Rad, mit Öffis oder Auto – deine Perspektive ist gefragt. Direkt an der Station mitmachen und Salzburg mitgestalten!



Test before Invest: Roboter im Einsatz?

Können digitale Helfer Gäste informieren, Orientierung geben oder Fragen beantworten? Das Konzept „Test before Invest“ des European Digital Innovation Hubs (EDIH) „Crowd in Motion“ zeigt, wie neue Technologien vor einer Anschaffung realistisch erprobt werden können. Lerne den sozialen Roboter Buddy kennen und entdecke, wie er als Info-Point oder Guide unterstützen kann.



Blackout: Hilfe aus dem All?

Was passiert, wenn plötzlich alles dunkel ist? Salzburg Research zeigt, wie Satellitenkommunikation genutzt werden kann, um den Neustart des Stromnetzes zu beschleunigen. Erfahre, welche und wie viele Satelliten dafür in Frage kommen, wie das Stromnetz Schritt für Schritt wieder aufgebaut wird, welche Rolle erneuerbare Energieanlagen haben und warum stabile Verbindungen aus dem All entscheidend sein können.



Wie hilft dir MINT die Welt zu verstehen?

Neugierig sein, selber machen, Fragen stellen – das ist MINT. Löse unser Rätsel und finde heraus, wie Du mit Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik die Welt entdecken kannst. Knacke den Code und die MINT-Schatzkiste öffnet sich für dich! MINT Salzburg arbeitet mit rund 50 Partner:innen zusammen, um junge Menschen für MINT zu begeistern und spannende Angebote zum Mitmachen und Entdecken erlebbar zu machen.



Energiegemeinschaften: Wann ist genug Strom da?

Was passiert mit gemeinsam erzeugtem Sonnenstrom – und wie kann er optimal genutzt werden? Das Community Aggregation Tool von Salzburg Research zeigt die Energiebilanz einer Energiegemeinschaft in Echtzeit. Entdecke live, wann Überschüsse entstehen und wie Speicher oder Wärmepumpe genau dann genutzt oder das E-Auto geladen werden sollte. Und mach mit bei unserem Quiz zur Energieproduktion. Aha-Momente garantiert!



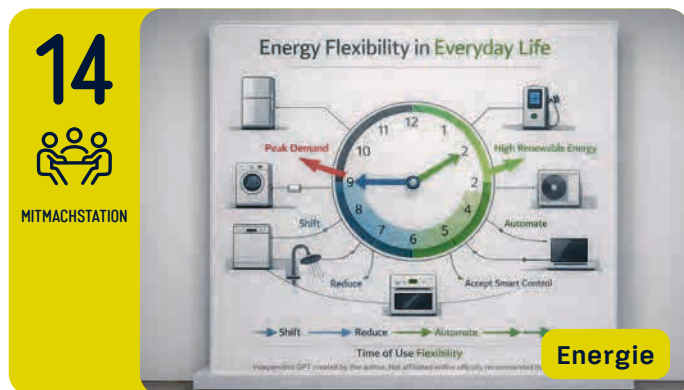
Wo versteckt sich MINT im Alltag?

Erfahre bei dieser interaktiven Station Wissenswertes zu Digital Earth als Schnittstelle von realen zu virtuellen Welten, lass dich anhand von Statistiken für Mathematik begeistern und entdecke, wo MINT noch überall drinnen steckt. Die MINT:labs der Universität Salzburg mit der Salzburg Research laden in der Science City Itzling ein, bei spannenden Mitmachangeboten in die Welt der Forschung und Naturwissenschaften einzutauchen.



Wie wirkt positive Psychologie?

Der World Happiness Report 2024 zeigt, dass die klassische „U-Glückskurve“ nicht mehr uneingeschränkt gilt: Besonders junge Menschen berichten häufiger von Sorgen, Stress und geringerer Lebenszufriedenheit. Umso wichtiger ist es, Positive Psychologie wie Werte- und Stärkenarbeit im Studium zu verankern. Hier entdecken Besucher:innen spielerisch & wissenschaftlich fundiert ihre Bedeutung für Resilienz und Motivation.



Wie flexibel ist dein Energiealltag?

Die Energiewende braucht nicht nur Technik und Politik, sondern auch unser Verhalten. Sind wir bereit, unseren Stromverbrauch anzupassen? An unserem Stand dreht sich alles um Psychological Flexibility – teste mit unseren Expert:innen, wie flexibel du im Umgang mit Energie bist.



Wann geben Mitarbeitende Kund:innen-Beschwerden weiter?

Es kommt häufig vor, dass Kund:innen mit den Produkten und Dienstleistungen eines Unternehmens nicht zufrieden sind und sich beschweren. Obwohl in solchen Beschwerden sehr viel Potential für Verbesserungen steckt, geben viele Mitarbeiter:innen diese nicht weiter. Bekomme einen Einblick in unsere aktuelle Forschung, die untersucht, wodurch Beschwerden stärker weitergeleitet werden und wie daraus Innovation entsteht.



Wohin soll ich bloß auf Urlaub fahren?

Weltweit stehen Tausende von Urlaubszielen zur Auswahl. Aber welches Urlaubsziel passt zu mir? Ist mir die Qualität der Unterkunft wichtiger als der ökologische Fußabdruck der Anreise der verhält es sich umgekehrt? Welche Rolle spielt der Preis der Leistung? Die Lösung: Der Live-Entscheidungsrechner der Privatuniversität Schloss Seeburg! Dieser wertet Ihre Destinationspräferenzen sekundenschnell modellbasiert aus.



Was bedeutet Nachhaltigkeit für Organisationen im Breitensport?

Für viele Freizeitsportler:innen stehen Bewegung & Gemeinschaft im Fokus – Nachhaltigkeit häufig nicht. Doch auch der Breitensport verursacht durch Hallen, Fahrten & Material einen ökologischen Fußabdruck. Wir zeigen Ergebnisse des Green Aca Erasmus Projekts: Über Miniaturen mit QR-Codes erhalten Besucher:innen Infos zu Umweltwirkungen verschiedener Sportarten und Handlungsmöglichkeiten für mehr Nachhaltigkeit.



Wie programmiert man einen Satelliten im All?

Der „CubeSat SpaceTeamSat1“ zeigt, wie spannend Raumfahrt und Softwareentwicklung sind. Schülerinnen und Schüler führen eigene Python-Programme direkt im Orbit aus. Sensoren und Kameras liefern reale Messdaten und Bilder aus dem All, die per Funk zur Erde übertragen und ausgewertet werden. Erlebe an unserer Station moderne Raumfahrttechnik hautnah.



Wie fährt ein Roboter völlig autonom?

Der „eXplorer Level 2“ zeigt moderne Robotik zum Anfassen. Ausgestattet mit Mikrocontroller, Sensoren und intelligenter Motorsteuerung bewegt sich der Roboter selbstständig durch seine Umgebung und trifft autonome Entscheidungen. Zusätzlich kann er per Bluetooth gesteuert werden. Erfahre bei uns praxisnah, wie autonome Systeme funktionieren.



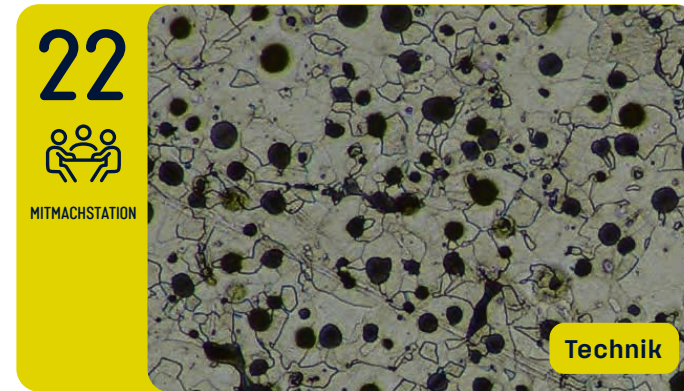
Farbenspiel – Wie mischt man Lichtfarben?

Schüler:innen erforschten in diesem Projekt, wie Lernen gelingt, wenn Bildschirm, Interaktion und optische Illusion zusammenspielen. Sie konzipierten, gestalteten und programmierten ein interaktives Videospiel, das additive Farbmischung durch aktives Handeln erfahrbar macht. Ein Mitmachprojekt zum Ausprobieren, Beobachten und Erleben – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Komm vorbei und probiere es selbst aus!



Was hat Reverse-Engineering mit 3D-Scan zu tun?

Die beiden Technologien konzentrieren sich auf die Analyse und Reproduktion von Teilen. Durch 3D-Scan werden Bauteile präzise eingescannt und als Modell digital erfasst. Der Prozess des Reverse Engineering ermöglicht durch das CAD-Programm eine exakte Rekonstruktion der bestehenden Bauteile. Hohe Genauigkeit ist entscheidend, um reale Elemente korrekt abzubilden, zu analysieren und weiterzuentwickeln.



Wozu braucht ein:e Maschinenbauingenieur:in ein Mikroskop?

Manche Dinge sind so klein, dass sie nur mit Hilfe eines Mikroskops zu sehen sind. Bei 200-facher Vergrößerung ist es uns möglich, die sogenannten Kristallkörner bei Eisenwerkstoffen zu erkennen. Zudem können wir auch bei Gusswerkstoffen den eingeschlossenen Lamellen- oder Kugelgraphit analysieren. Um zu üben, erstellen wir auch gruselige, gestochen tiefenscharfe Bilder von Spinnen. Sei dabei!



23

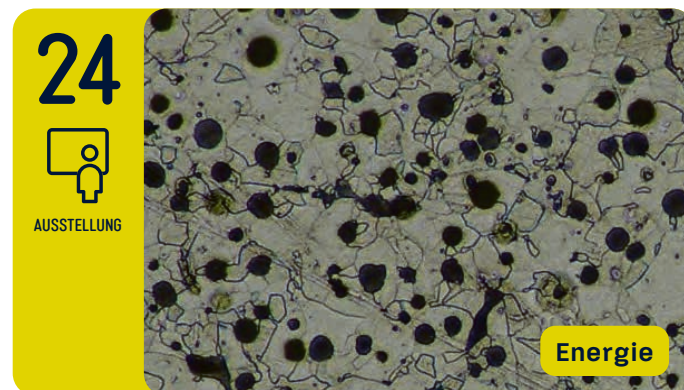


AUSSTELLUNG

Technik

Was hat Musik mit Maschinenbau zu tun?

Musik, Maschinenbau und Robotik verbinden sich durch technische Konstruktion – so wird Bewegung in Ton umgesetzt. Mithilfe von Programmierung und 3D-Druck ist ein ganz besonderes Projekt entstanden: ohne feste Anleitung, dafür mit eigenen Ideen und viel Kreativität. Komm zu unserer Station und entdecke, wie Technik klingen kann.



24



AUSSTELLUNG

Energie

Wie kann Energie mithilfe eines Wärmespeicher-Modells veranschaulicht werden?

Das Wärmespeicher-Modell zeigt visuell, wie Energie gespeichert werden kann. Durch Simulation, Reverse Engineering – dem Zerlegen von bestehenden Produkten in Einzelteile – und 3D-Druck entstand ein Nachbau technischer Systeme. Das Modell macht komplexe Energiespeicherprozesse anschaulich, verständlich und praktisch erfahrbar.



25

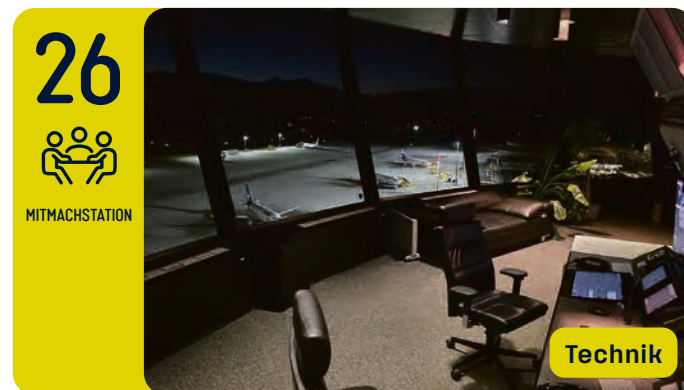


MITMACHSTATION

Technik

Wie funken Drohnen, wenn alles am Boden ausfällt?

Bei uns zeigen wir Dir, wie Drohnen auch dann Daten senden können, wenn Mobilfunknetze ausfallen – etwa bei Naturkatastrophen oder in Krisengebieten. Du erfährst, wie eine Datenverbindung zwischen Drohnen und Satelliten hergestellt werden kann und wie unser UAV-3S Simulator die Qualität dieser Verbindung bereits in der Planung bewertet. Du erlebst, wie Gelände, Bewegung und Wetter die Verbindung beeinflussen.



26



MITMACHSTATION

Technik

Wie können Fluglotsen den Anflugverkehr auf einen Flughafen optimal steuern?

Bei uns übernimmst du selbst die Rolle einer Fluglotsin/ eines Fluglotsen. Per Sprache gibst du Freigaben für ankommende Flugzeuge – genau nach den festen Regeln des echten Funkverkehrs. Eine Spracherkennung versteht deine Anweisungen und leitet sie an virtuelle Pilot:innen weiter. Diese bestätigen deine Vorgaben und setzen sie in der Simulation um. So erlebst du realitätsnah, wie Anflüge koordiniert und Fluglotsen trainiert werden.



27



EXPERIMENT

Umwelt

Wie können Flugzeuge den Gewitterzellen auf optimalen Routen ausweichen?

Wir zeigen dir, mit welchen schwierigen Situationen Fluglotsen im Alltag umgehen müssen, z.B. bei starkem Wind oder Gewitter. Unsere Simulationen machen solche Szenarien realistisch erlebbar und helfen zu erkennen, wo Abläufe noch verbessert werden können. So entstehen neue technische Unterstützungssysteme für bessere Entscheidungen. Simuliert werden Anflüge auf Wien-Schwechat und Hong Kong International Airport.



28

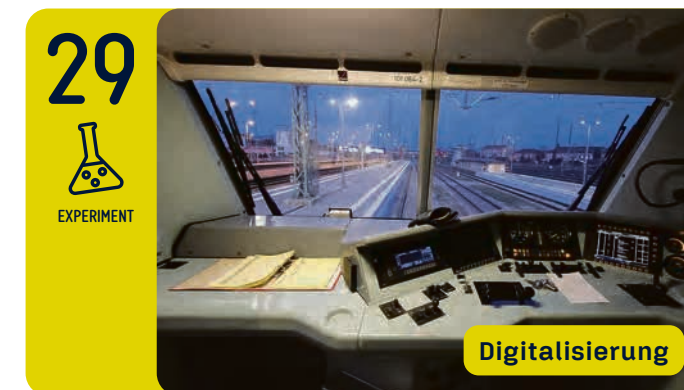


MITMACHSTATION

Technik

Wie steuern Piloten Leichtflugzeuge, Verkehrsflugzeuge bzw. Hubschrauber?

An dieser Mitmachstation wählst du zwischen drei Schwierigkeitsgraden: Steuere ein kleines Reiseflugzeug, bereite ein großes Verkehrsflugzeug für einen inner-europäischen Flug vor und navigiere es nach Flugplan oder fliege einen Hubschrauber, etwa für einen Bergrettungseinsatz am Untersberg oder zur Überwachung des Verkehrs im Raum Salzburg, inklusive Start und Landung. Die Piloten vor Ort unterstützen dich.



29

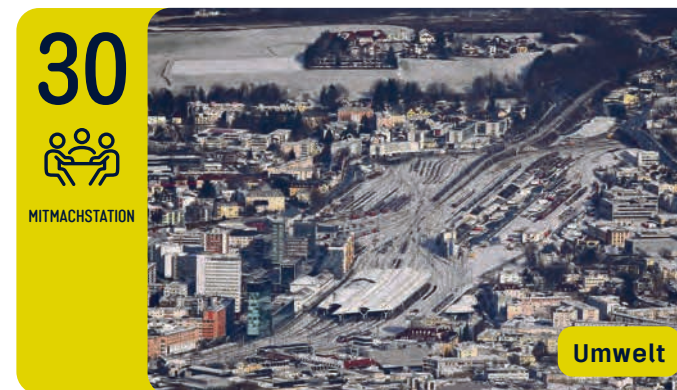


EXPERIMENT

Digitalisierung

Wie können Fahrdienstleitende Konfliktsituationen erkennen und auflösen?

Verspätungen, defekte Weichen oder Gleissperren bringen den Bahnverkehr schnell durcheinander. An dieser Station zeigen wir, wie auf KI basierende Verfahren helfen können, solche Konflikte früh zu erkennen und bessere Lösungen zu finden. Mit realistischen Simulationen prüfen wir neue Ansätze und tragen so zu mehr Pünktlichkeit, effizienteren Abläufen und klimafreundlicher Mobilität bei.



30



MITMACHSTATION

Umwelt

Wie steuern Lokführer:innen Railjet und S-Bahn im Großraum Salzburg?

An dieser Mitmachstation lernst du, welche Signale Lokführer:innen beim Fahren eines Railjets oder einer S-Bahn beachten müssen, damit keine Zwangsbremmung ausgelöst wird. So bleibt der Bahnverkehr sicher. Steuere die Züge selbst und versuche, pünktlich im Bahnhof anzukommen und genau am Bahnsteig zu halten.



31



MITMACHSTATION



AUSSTELLUNG

Gesundheit

Wie kann Technologie deinen Alltag gesünder machen?

Beweg dich. Warte aktiv. Gesundheit passiert nicht im Labor, sie passiert im Alltag. Das LBI für Digital Health and Prevention entwickelt digitale Innovationen, die genau dort ansetzen. Erfahre, wie kleine aktive Momente deine Gesundheit stärken, und erlebe live, wie ActiveWaiting deinen Alltag verändern kann!



32



MITMACHSTATION



EXPERIMENT

Gesundheit

Bei Hitze lieber keinen Sport ... oder vielleicht doch?

Hitze macht uns zu schaffen, aber wir können uns anpassen! Im Quiz erfährst du, wie man sich sicher bei Hitze bewegen kann, wann Sport sinnvoll ist und was aktive Mobilität bringt. Kurze, kontrollierte Hitzebelastung steigert deine Resilienz! Smarte Technologie hilft dabei mit optimalen Routen, Zeitfenstern und Tipps im Alltag. Neugierig, was Hitze mit dem Körper macht? Finde es live mit dem Polar 360 Gerät heraus!



J Universität Mozarteum Salzburg



Von A wie Applied Theatre bis Z wie Zither – über 2.000 hochtalentiert Studierende aus 70 Ländern widmen sich an der Universität Mozarteum gemeinsam mit 550 Lehrenden den Künsten, ihrer Vermittlung und ihrer Erforschung. Bei der LNF26 erhalten Interessierte Einblick in aktuelle Forschungsprojekte und erleben, wie vielfältig und spannend Forschung an einer Kunstuniversität sein kann.

www.moz.ac.at
Mirabellplatz 1, 5020 Salzburg

„Musik ist höhere Offenbarung als alle Weisheit und Philosophie.“ Ludwig van Beethoven



01



MITMACHSTATION



AUSSTELLUNG

Umwelt

**Wem gehören die Straßen?
Wie sieht die Mobilität von morgen aus?**

Zusammenkommen– Mitmachen– in Bewegung bleiben: Im Social Street Lab, einer mobilen Mitmach-Installation, und in der Pop-up-Ausstellung stehen Fragen rund um Mobilität im Mittelpunkt und laden zum Spielen, zu künstlerischen Aktionen und Kennenlernen von neuen Perspektiven ein. Ziel ist es, kreative Ideen zu entwickeln, wie städtische Mobilität umweltfreundlicher, zukunftsfähiger und inklusiver gemacht werden kann.



02



MITMACHSTATION



VORTRAG

Kultur

**Antonio Caldara ein Superstar des Barock:
Aber, warum wurde er (fast) vergessen?**

Alle kennen Vivaldi, J.S. Bach, Händel, aber Antonio Caldara? Wer bitte schön kennt ihn noch? Und doch: Anfang des 18. Jahrhunderts war er einer der begehrtesten Komponisten seiner Zeit, ein echter Superstar, hochgeschätzt und sehr gut bezahlt von seinen Gönnern. Zwischen 1717 und 1727 komponiert er zahlreiche Opern für Salzburg, ein Repertoire, das nur darauf wartet, wiederentdeckt zu werden.



03



MITMACHSTATION



WORKSHOP

Gesellschaft

**Was ist schön?
Gemeinsam sehen und gemeinsam urteilen.**

Was ist eigentlich schön – und wer entscheidet das? Jede und jeder für sich, gemeinsam oder die Lautesten? Im FWF-Projekt „Joint Aesthetic Judgments“ erforschen wir, wie ästhetische Urteile in Schulklassen Gemeinschaft und Macht beeinflussen. Bei der Langen Nacht der Forschung testet ihr das in Spielen und Mini-Experimenten selbst.



05



MITMACHSTATION

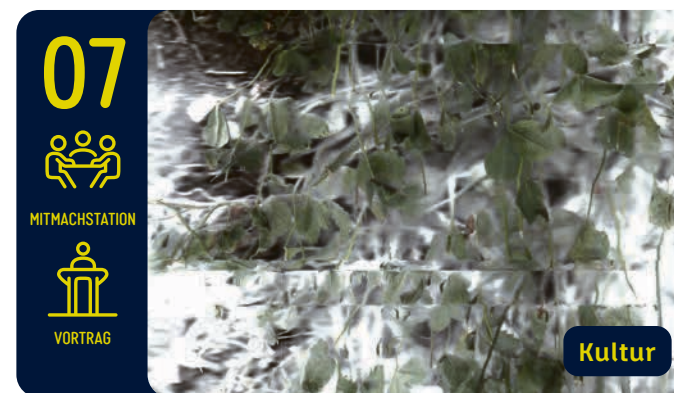


AUSSTELLUNG

Kultur

Was wurde in der Barockzeit gespielt? - Was kommt heraus, wenn Künstler:innen Spielkarten gestalten?

Wie lebendig Geschichte sein kann, zeigt sich im Spiel: Historische Gesellschaftsspiele wie das Eulenspiel, Zauberflötenspiel, Sphärenspiel oder Frauenzimmer-Punctier-Spiel können vor Ort gespielt werden und nebenbei erfahren Besucher:innen Wissenswertes zur Spielkultur des Barock.



07



MITMACHSTATION



VORTRAG

Kultur



04



MITMACHSTATION

Kultur

**Pssst! In der Bibliothek muss man leise sein!
Wirklich...?**

Escape the Library – das Spiel beginnt! Die Bibliothek der Universität Mozarteum steckt voller Melodien und Klänge. Im verschlossenen Bücherspeicher müssen musikalische Rätsel gelöst und geheime Codes geknackt werden, um wieder ans Tageslicht zu kommen. Der Lesesaal verwandelt sich parallel in einen großen Spieltisch mit historischen Gesellschaftsspielen aus dem Archiv für Spielforschung.



06



MITMACHSTATION



EXPERIMENT

Gesundheit

Was kann die Stimme?

Wie funktioniert Sprechen & Singen?

Wie bleibt die Stimme gesund?

Wie entsteht Kunst aus Stimme?

Was kann die Stimme?

Ob beim Plaudern oder auf der Opernbühne – die menschliche Stimme ist faszinierend vielseitig. Aber wie entsteht eigentlich der ganz persönliche Stimmklang? Das „Big Voice Data“-Forschungsteam geht gemeinsam mit Ihnen drei großen Fragen nach: Wie funktioniert die Stimme beim Sprechen und Singen? Wie lässt sie sich so präzise kontrollieren, dass daraus Kunst entsteht? Und wie bleibt sie dauerhaft gesund?

Wie entsteht Wissen durch Kunst?

Wie wird aus künstlerischer Praxis Forschung? Wann wird ein künstlerischer Prozess zum Experiment? Und Welche Art von Wissen entsteht dabei? An dieser Station geben PhD in the Arts-Studierende der Universität Mozarteum Salzburg Einblick in ihre aktuellen Forschungsprojekte. Installationen, Hörstationen und performative Elemente geben Einblick in Prozesse, in denen Kunst nicht nur Ausdruck, sondern auch Forschung ist.

Mitmachen. Staunen. Entdecken.



Social Media #lnfsbg

- facebook.com/lnfsbg
- lnfsbg
- linkedin.com/company/lnfsbg

Impressum

Die bundesweiten Maßnahmen der Langen Nacht der Forschung werden vom Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung (BMFWF), dem Bundesministerium für Innovation, Mobilität, und Infrastruktur (BMIMI) und dem Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus (BMWET) finanziert. Die Programmkoordination in den Regionen wird von den Bundesländern finanziell unterstützt und erfolgt durch regionale Vertreterinnen und Vertreter. Die Programmgestaltung obliegt den beteiligten Hochschulen, Unternehmen und Forschungseinrichtungen.

Für den Inhalt verantwortlich: Lange Nacht der Forschung, Koordination der Langen Nacht der Forschung in Salzburg: Julia Eder, Salzburg Resarch, Forschungsgesellschaft mbH, Jakob-Haringer-Strasse 5/3, 5020 Salzburg.

Redaktionsschluss: 24.3.26

Art Direction & Basis-Design: Georg Liebergessel
Gestaltung & Produktion: Sara Lechthaler, Philipp Zeuzla, academy Werbeagentur; Franz-Josef-Strasse 4, 5020 Salzburg.
Druck: Druck Zentrum Salzburg Betriebsgesellschaft mbH, Karolingerstrasse 38, 5020 Salzburg.

Fotocredits: FH Salzburg, Neumayr, Chiemgau GmbH, GeoSphere Austria, Markus Ungersböck, EUMETSAT2026, CHAT-GPT, DALL·E, sky-blue Salzburg, HTL Saalfelden, IRE, Neumayr, Robert Six, Internationale Stiftung Mozarteum, Creative Commons CC0 1.0, Herbert Huber, Clockedindk, Pixabay, Monika Gahleitner-Sofaty, Canva Pro, Josef Kriegseisen, Zentrum für Medien und Digitalisierung, PH Salzburg, Daniela Gruber, Nick Youngson, CC BY-SA 3.0 Pix4free (modifiziert von R. Hummer), Elena Hirsch, Sven Hosse, Iris Jedinger, scratch.mit.edu/, CC BY-SA 2.0., Herbert Neureiter, Christina Klaffenböck, Hannelore Kirchner, Patrick Daxenbichler, Stock/romaset, iStock/1250476336, brainlab, Stock/tridofranz, iStock/ArtemisDiana, Molregmed, Bruno Benedetti, iStock/Ramon Ivan Moreno Prieto, iStock/Jolygon, iStock/SeventyFour-web, iStock/SetaZi, iStock/peterschreiber.media, iStock/Rudzhnan Nagiev, Luigi Caputo, Simon P. Haigermoser, A. Strahl, Richard Niederwimmer, Patrick Schicht, Stefan Zedlacher, Universität Salzburg, Hubert Auer, OOLKG/PLUS, Landesarchiv Salzburg und Wikimedia Commons, Heeresbauamt IV.1.03, El Lissitzky/Wikipedia, Academic AI, Bernhard Garn, Isabella Scheibmayr, Robert Jöchl, FB AITH/Abteilung HCI, Catherina Bauer/HCI, 2017 Vantor Provided by European Space Imaging, ISPACEPLUS, FB CPM, TU Dresden, AG S. Kaskel; Rodoshi Khan et al., Heliyon (2024); H. Sun et al., Advanced Materials (2013), Anna-Lee Jessop, Jean-Baptiste Masson, Paula Belska, Holger Faby, Noreen Vielreicher, Leon Dominik, Sarah Miska, Eric Isselée/Adobe Stock, nomindcloud/Adobe Stock, Natalia Rodrigues, Gerd Altmann, Salzburg Research, Shutterstock Jr Images, Konrad Fersterer, Wildbild, Universität Leipzig, Shutterstock Zinetron, Shutterstock Alones, Mintlabs, HTL Salzburg, 4DAE, walter Hager, Michael Hochenrieder, Clemens Hager, LBI, Privatuniversität Schloss Seeburg, Christian Schneider / Universität Mozarteum; Andrew Phelps / Universität Mozarteum, Hubert Auer, Wikimedia Commons, Tris Laner, Cornelia Zobl, Archiv für Spielforschung, Francesco Pizzocchero. Städte-Verlag E. v. Wagner & J. Mitterhuber Ges.m.b.H. (Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0)

Falls nicht anders angegeben, liegen die Bildrechte im Eigentum des jeweiligen Standortes bzw. Stationsbetreibers.

langenachtderforschung.at



Tausende Besucher:innen durch alle Altersgruppen lassen sich alle zwei Jahre von den vielen Stationen der Langen Nacht der Forschung in Salzburg begeistern.

Hinweis: Der Besuch der angeführten Einzelveranstaltungen sowie die Benutzung von bereitgestellten Verkehrsmittel erfolgt auf eigene Gefahr. Wartezeiten, Programmänderungen und Zeitverschiebungen sind möglich. An den Veranstaltungsorten gelten jeweils verbindliche Hausordnungen und behördliche Auflagen. Den Anweisungen des Stationspersonals ist Folge zu leisten. Eltern haften für ihre Kinder! Die Zusammenstellung der Programminformationen erfolgte mit der gehörigen Sorgfalt, trotzdem sind Irrtümer und Druckfehler nicht ausgeschlossen. Es können deshalb keine Rechte, Pflichten oder Ansprüche aus den Programminformationen abgeleitet werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Für die Berichterstattung durch Standorte und Medien übertragen Besucher:innen dem jeweiligen Medium/Standort das zeitlich und räumlich unbeschränkte Recht, Aufnahmen in jeder technischen Form kostenlos (ausgenommen Drittwerbung) zu nutzen.

Eintritt frei
17:00–23:00 Uhr
langenachtderforschung.at

